

JAN-HENDRYK DE BOER

Unerwartete Absichten – Genealogie des Reuchlinkonflikts

*Spätmittelalter, Humanismus,
Reformation*

94

Mohr Siebeck

Spätmittelalter, Humanismus, Reformation

Studies in the Late Middle Ages,
Humanism and the Reformation

herausgegeben von Volker Leppin (Tübingen)

in Verbindung mit

Amy Nelson Burnett (Lincoln, NE), Johannes Helmrath (Berlin)

Matthias Pohlig (Münster), Eva Schlotheuber (Düsseldorf)

94



Jan-Hendryk de Boer

Unerwartete Absichten –
Genealogie des
Reuchlinkonflikts

Mohr Siebeck

JAN-HENDRYK DE BOER, geb. 1980; Studium der Mittleren und Neueren Geschichte, Alten Geschichte und Deutschen Philologie an der Georg-August-Universität Göttingen; 2014 Promotion in Göttingen; 2015 Postdoc-Stipendiat am Leibniz-Institut für Europäische Geschichte, Mainz; seit November 2015 Postdoc am Graduiertenkolleg „Vorsorge, Voraussicht, Vorhersage. Kontingenzbewältigung durch Zukunftshandeln“ an der Universität Duisburg-Essen.

Gedruckt mit Unterstützung des Förderungsfonds Wissenschaft der VG Wort.

ISBN 978-3-16-154026-4 / eISBN 978-3-16-158632-3 unveränderte ebook-Ausgabe 2019
ISSN 1865-2840 (Spätmittelalter, Humanismus, Reformation)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2016 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohr.de.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Großbuchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Vorwort

Bekanntlich beginnen Dissertationen ihren Weg als Achilles und enden ihn als Schildkröte. Was als Aufbruch in eine ungewisse Zukunft begann, gerinnt zur Stabilität des gedruckten Buches, das mit der Schildkröten eigenen Gemütsruhe seinen Pfad zu seinen Leserinnen und Lesern suchen (und hoffentlich finden) wird. Der Autor mag dabei zuschauen im Gefühl, das Seine getan zu haben und das Geschick nun nicht mehr ändern zu können. Die wundersame Wandlung vom unternehmungslustigen Helden zur Dauer des Reptils kann stets nur deshalb vollbracht werden, weil es viele hilfreiche Hände, Geister und Münder gibt, die sie mitgestalten. So auch in diesem Fall. Daher sei all denen gedankt, ohne die das vorliegende Buch, die erheblich überarbeitete Fassung meiner im Dezember 2013 an der Georg-August-Universität Göttingen eingereichten Dissertation, nicht hätte geschrieben werden können.

Zunächst danke ich meinem Betreuer Prof. Dr. Frank Rexroth, der mich all die Jahre in vielgestaltiger Weise unterstützt und durch seine Ratschläge und kritischen Nachfragen mein Denken und Schreiben geformt hat. Dank gebührt ebenfalls Prof. Dr. Volker Leppin, der nicht nur immer ein offenes Ohr für meine Überlegungen hatte, sondern auch sofort bereit war, das Koreferat zu übernehmen, als der eigentlich vorgesehene Zweitprüfer unerwartet beschloss, sich nicht mehr für mein Projekt zu interessieren. Prof. Dr. Marian Füssel hatte als Drittprüfer manch guten Rat für mich. Zu meinen methodologischen Überlegungen gab Prof. Dr. Wolfgang Eric Wagner einige Anregungen. Viele Freunde und Kollegen waren über die Jahre bereit, meine Ideen zu diskutieren, die Umbauten an meiner Arbeit zu begleiten und schließlich Kapitel zu lesen und zu kommentieren. Auf diese Weise haben die Ideen von Katharina Behrens, Sebastian Dümling, Neele Kämpf, Berenike Schröder und Ingo Trüter stärker in mein Buch Eingang gefunden, als sie vielleicht wissen. Wichtige Gesprächspartner waren mir außerdem Maximilian Schuh, Katharina Mersch und Marcel Bubert. Als der Abgabetermin für das Manuskript bedrohlich naherrückte, hat Jasmin Krafft es mit großem Einsatz übernommen, mehrere Kapitel Korrektur zu lesen. Für seine nimmermüden Ermunterungen, seine Lust zu diskutieren und manch nächtliches Telefonat danke ich meinem Bruder Klaas de Boer. Ohne meine Frau Kirstin de Boer, ihre Aufmunterung, ihre Geduld mit mir und meinem Projekt sowie ihre Bereitschaft, mein Buch in Gänze

auf Fehler zu durchforsten, wäre aus diesem Achilles nie eine Schildkröte geworden – wohl noch nicht einmal Schildkrötensuppe. Ohne meine Eltern, Hermann und Renate de Boer, gäbe es nicht nur auf einer ganz elementaren Ebene weder Buch noch Autor, ohne ihre vielgestaltige Unterstützung, vom aufmunternden Zuspruch über die intellektuelle Orientierung bis hin zum Korrekturlesen des Manuskripts, hätte ich wohl nie einen Abschluss gefunden. Ihnen sei dieses Buch daher gewidmet. Niemand anderem als dem Autor anzurechnen sind alle noch verbleibenden Fehler sowie die Länge der Studie.

Die Entstehung meiner Dissertation wurde von der Studienstiftung des deutschen Volkes durch ein dreijähriges Promotionsstipendium unterstützt, für das ich ebenso dankbar bin wie für die ideelle Förderung auf den Doktorandenforen als Diskussionsarenen. Eine solche bot auch das von Prof. Dr. Hedwig Röckelein und Frank Rexroth geleitete Göttinger Forschungskolloquium „Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung“ sowie das „Medieval History Seminar“ in London im Jahre 2009. Dem Leibniz-Institut für Europäische Geschichte in Mainz schulde ich Dank für die Gewährung eines Postdoc-Stipendiums. Den Herausgebern danke ich für die Aufnahme des Buches in ihre Reihe, dem Beihilfefonds der VG Wort für die großzügige Gewährung eines Druckkostenzuschusses.

Bevor Sie nun mit der Lektüre beginnen, möchte ich Ihnen noch einen guten Rat geben, den ich mir von dem Leibnizexperten Pierre Menard geborgt habe: *Ne craignez point, monsieur [et madame], la tortue.*

Essen, 31. Juli 2016

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abgekürzt zitierte Literatur	IX
Kapitel 1. Das goldene Zeitalter. Historie im Gefängnis.....	1
Kapitel 2. Rückblicke und Ausblicke. Ein Bilderrätsel.....	35
2.1 Reuchlinkonflikt und Humanismus. Forschungslinien.....	40
2.2 Ideengeschichte als Problem der Geschichtswissenschaft. Methodologische Überlegungen	79
Kapitel 3. Vom Gutachterstreit zum Gelehrtenkonflikt. Bewegungen im Möglichkeitsraum	147
3.1 Prozess und Zensur. Wenn institutionelle Mechanismen erodieren.....	154
3.1.1 Augenspiegel. Ein Buch vor Gericht	156
3.1.2 Ein Pariser Urteil. Erwartbare und unerwartbare Ereignisse	192
3.1.3 Zwei Vorgeschichten. Verurteilen und Veröffentlichen	216
3.2 Institutionen und die Erwartbarkeit der Welt	259
3.3 Einen Konflikt erzeugen. Anfragen und Antworten	303
3.3.1 Von Juden und ihren Büchern.....	305
3.3.2 Gelehrte Ratschläge. Eintracht und Differenz	364
3.4 Möglichkeitsräume.....	434
3.4.1 Lösungen suchen	436
3.4.2 Die Veröffentlichung des Konflikts. Genese des Publikums	450

VIII

3.4.3 Gescheiterte Theologisierung. Die Unmöglichkeit, den Streit zu disziplinieren.....	489
3.5 Rekapitulation. Offenheit erkennen	537
Kapitel 4. Integration und Desintegration. Der Flug des Phönix	552
4.1 Die Wiederverzauberung der Welt. Humanistische Sprachskepsis und holistische Träume.....	561
4.1.1 Humanistische Worte.....	572
4.1.2 Wundertätige Worte.....	684
4.2 Ein geistiger Zustand kommt selten allein. Intentionalität, Intention und Handlung	819
4.3 Reuchlins Verschwinden	873
4.3.1 Römische und deutsche Handlungsmacht.....	876
4.3.2 Polemik mit Zuschauer	955
4.3.3 Die Geburt der Dunkelmänner. Triumphe des Antagonismus	1029
4.3.4 Angleichen und Ausgrenzen. Jüdisches Wissen und die Disziplinierung der Wahrheit.....	1110
4.4 Rekapitulation. Absicht und Aneignung	1163
Kapitel 5. Möglichkeiten ermöglichen. Der Gelehrtenkonflikt und das Auge Gottes.....	1174
Quellen- und Literaturverzeichnis	1193
Handschriften	1193
Texte vor 1800. Editionen, Drucke, Übersetzungen.....	1194
Lexika und Nachschlagewerke	1217
Texte nach 1800	1220
Register	1327
Verzeichnis der Bibel- und Rechtsstellen	1327
Personen und Schriften.....	1329
Orte	1357

Abgekürzt zitierte Literatur

ADB	Allgemeine deutsche Biographie
Allen	Desiderius Erasmus: Opus epistolarum
Andernacht	Dietrich Andernacht: Regesten zur Geschichte der Juden in der Reichsstadt Frankfurt am Main von 1401–1519
BBKL	Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon
Böcking	Ulrichi Hutteni equitis operum supplementum
CoE	Contemporaries of Erasmus
CUP	Chartularium Universitatis Parisiensis
DAC	Johannes Reuchlin: De arte cabalistica libri tres
DNP	Der Neue Pauly
DNP, Supp.	Der Neue Pauly, Supplemente
DVM	Johannes Reuchlin: De verbo mirifico
EdNZ	Enzyklopädie der Neuzeit
EJ	Encyclopaedia Judaica
EOV	Epistolae obscurorum virorum
Flood	John L. Flood: Poets Laureate in the Holy Roman Empire
Friedberg	Corpus iuris canonici, ed. Emil Friedberg
Gillert	Conradus Mutianus: Briefwechsel, ed. Karl Gillert
GJ	Germania Judaica
HRG	Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte
HWdPh	Historisches Wörterbuch der Philosophie
HWRh	Historisches Wörterbuch der Rhetorik
Jaumann	Handbuch Gelehrtenkultur der frühen Neuzeit, Bd. 1: Bio-bibliographisches Repertorium
Killy	Killy-Literaturlexikon
Krüger	Codex Iustinianus, ed. Paul Krüger
LexMA	Lexikon des Mittelalters
LThK	Lexikon für Theologie und Kirche
MBW	Philipp Melanchthon: Briefwechsel
MGH Const.	Constitutiones et acta publica imperatorum et regum
MGH DD	Monumenta Germaniae Historica. Diplomata regum et imperatorum Germaniae
Mommsen	Digesta, ed. Theodor Mommsen
NDB	Neue Deutsche Biographie
PBW	Willibald Pirckheimer: Briefwechsel
PL	Patrologiae cursus completus, Series latina
RBW	Johannes Reuchlin: Briefwechsel
RI	Regesta Imperii
RTA MR	Deutsche Reichstagsakten, Mittlere Reihe
TRE	Theologische Realenzyklopädie
VL	Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon
VL Hum	Deutscher Humanismus 1480–1520. Verfasserlexikon
VL 16	Frühe Neuzeit in Deutschland 1520–1620. Literaturwissenschaftliches Verfasserlexikon
WA Br	Martin Luther: Briefwechsel

Kapitel 1

Das goldene Zeitalter. Historie im Gefängnis

Vielleicht ist der Historiker an seinem Schreibtisch wie in einem Gefängnis. Er kann, um eine nicht ganz treffende Metapher zu gebrauchen, die Welt nicht mehr direkt, sondern nur mittels Boten und Zeugen, durch Botschaften und Zeugnisse in Augenschein nehmen. Wirklichkeit, außerhalb derer, die ihn in Form seiner Zelle und des Erscheinens der Boten umgibt, ist ihm immer entfernt, nur vermittelt zugänglich. Dem Historiker ergeht es wie dem vom berühmten argentinischen Schriftsteller H. Bustos Domecq erfundenen Isidro Parodi, einem ehemaligen Friseur, der als *Häftling von Zelle 273*¹ der Nationalen Strafvollzugsanstalt von Buenos Aires zahlreiche kriminalistische Rätsel löst.² Im fünften seiner ersten sechs von Bustos Domecq erzählten Fälle wird der Gefangene von Señora Anglada aufgesucht, die ihn bittet, die Umstände des Todes ihrer Schwester, Julia Ruiz Villalba, genannt Pumita, aufzuklären. Die Señora berichtet wortreich und emphatisch vom Ereignis, das es zu deuten gilt:

„Sehen Sie, ich mit all meiner suite werde Ihnen die Geschichte von Anfang an erzählen, obwohl ich mich nicht aufplustern will, von wegen Büchermanie. Sie werden ja in der Illustrierten gesehen haben, daß die arme Pumita, meine Schwester, sich mit Ricardo Santiácomo verlobt hatte, trotz seines verheerenden Familiennamens. Wenn's auch wie Edeltisch klingt, sie waren ein ideales Paar: Pumita, hübsch, wie sie war, mit dem ganzen cachet der Ruiz Villalba, und Augen wie Norma Shearer – von der Art [...] gibt es jetzt, wie sie von uns gegangen ist, nur noch meine. [...] Also das ist nun wohl die Höhe, mir damit zu kommen, sie hätte Selbstmord verübt, wo ich doch so katholisch bin seit dem Eucharistischen Kongreß, und sie mit dieser ganzen joie de vivre, die ich ja auch habe, obwohl ich keine Duckmäuserin bin.“

Da es Parodi bei dieser Erzählweise einigermaßen schwerfällt zu erkennen, worum es eigentlich geht, benötigt er eine ganze Weile, um das Anliegen seiner Besucherin zu erfassen: Ricardos Vater, der alte Santiácomo, hat am Beginn des 20. Jahrhunderts ein großes Vermögen erworben. Ricardos Mutter stirbt kurz nach der Geburt ihres Sohnes, und auch ihr Gönner, Graf Isidoro Fosco,

¹ Die folgenden kursivierten Zitate entstammen der Erzählung „Die Vorsorge Santiácomo“ aus H. BUSTOS DOMEQ: Sechs Aufgaben für Don Isidro Parodi, in: Borges, Jorge Luis Adolfo Bioy Casares: Mord nach Modell. Übers. v. Liselotte Reger, Gisbert Haefs. (Gesammelte Werke 19.) Frankfurt am Main ²2001, S. 78–111.

² Vgl. seine Kurzcharakteristik in B. SUÁREZ LYNCH: Ein Modell für den Tod, in: Ebd., S. 199.

segnet bald darauf das Zeitliche. Der Vater widmet sich mit aller Energie der Förderung seines Nachkommens, der, ohne sich besonders anzustrengen, bei allem, was er anpackt, Erfolg hat. Trotz einer offenkundig eher unterdurchschnittlichen geistigen Begabung ist er im Begriff, als Schriftsteller zu reüssieren, wobei er von seinem Bruder Eliseo Requena und dem Hispanisten Doktor Mario Bonfanti, der sein aufgeblasenes Wesen auch in anderen Parodi-Erzählungen treibt, unterstützt wird. Am 23. Juni nun besucht Pumita Ricardo und seinen Vater, den Commendatore. Man schaut einen Film mit Emil Jannings. Pumita stellt fest, all seine Filme hätten immer das gleiche Thema: *„Erst überhäufen sie ihn mit jeder Art von Glück und Segen, dann wird er vom Pech verfolgt und zugrunde gerichtet. Das ist eine so langweilige Geschichte und so wirklich wie das Leben selbst.“* Ricardo erläutert mit scheinbarer Weisheit, niemand entgehe seinem Schicksal – und löst einen Wutanfall seines Vaters aus, der sich überzeugt zeigt, ein denkender Mensch glaube nicht an Pech. Pumita jedoch bleibt beharrlich. Es gebe Lebensläufe, *„in denen nichts durch Zufall geschieht“*, worauf Ricardo die Diskussion gedankenverloren beschließt: *„Die Dinge, das ist eben die Sache, daß sie nicht durch Zufall geschehen können. Und wo es keine Ordnung gibt, kommt schließlich eine Kuh zum Fenster hereingeflogen.“* Das Gespräch verschiebt sich zum bald vollendeten Buch Ricardos. Während Pumita ihren Geliebten mahnt, vorsichtig zu sein mit dem, was man veröffentliche, drängen die anderen und besonders sein Vater darauf, den Roman bald dem großen Publikum bekannt zu machen. Pumita, die ankündigt, am nächsten Tag noch einmal mit Ricardo sprechen zu wollen, kommt nicht mehr dazu: Sie stirbt in der Nacht – vorgeblich an einem Herzinfarkt.

So wie Don Isidro durch diesen Bericht und neue Zeugen, die ihn in den nächsten Tagen aufsuchen, weitere Einzelheiten über dieses Ereignis erfährt, so erfährt auch der Historiker³ vermittelt etwas über Ereignisse da draußen – zum Beispiel über Konflikte zwischen Gelehrten im Reich um 1500, unter denen sich einige finden, denen es beinahe ergeht wie Jannings in seinen Filmen: Ihr Aufstieg verläuft mehr oder weniger rasant, lange scheinen ihre mehr oder weniger geplanten Karrieren wie gewünscht zu verlaufen; doch die Zahl ihrer Feinde nimmt zu, sie treffen riskante Entscheidungen und endlich sehen sie sich mit einem Gewirr von Ereignissen und Personen konfrontiert, dessen sie nicht mehr Herr zu werden vermögen. Des Historikers Boten kommen nicht leibhaftig in seine Zelle, sein Arbeitszimmer, sondern ihrerseits medial vermittelt durch die Texte und sonstigen Zeugnisse, die die damaligen Akteure intendiert oder zufällig hinterlassen haben. Und wie unser inhaftierter Kriminalist

³ In den theoretischen und methodologischen Passagen dieser Arbeit werde ich zwischen weiblicher und männlicher Form mal kapitel-, mal abschnittsweise wechseln. Welche Form gerade verwendet wird, ist (anders als in den Partien, die der historischen Analyse gewidmet sind) nicht bedeutungstragend.

muss der Historiker, wenn er verstehen will, welche Ereignisse überhaupt geschehen sind, wie sie zusammenhängen und wie sie zu deuten sind, weitere Zeugen befragen, darunter auch Vermittler, neuere Forscher, die sich ihrerseits einen Reim auf Geschehenes zu bilden suchen. Und wie die Zeugen in Buenos Aires, so spielen auch die Gewährsmänner aus dem Spätmittelalter ihre eigenen Sprachspiele, die es zu durchdringen gilt, indem nach Informationen gesucht wird, die man bei der Rekonstruktion der Ereigniszusammenhänge nutzen kann. Je nachdem, wie ein Text sich zur Welt verhält, welche Arten von Sprechakten er vollzieht, stellen sich unterschiedliche Herausforderungen. Retrospektive Erzählungen und Berichte etwa haben eine referentielle Orientierung, ihr Gehalt ist vom Zweck motiviert, die Welt zu repräsentieren, wie sie ist. Der Gehalt solcher Sprechakte hat mit John Searle eine Wort-auf-Welt- oder Geist-auf-Welt-Ausrichtung.⁴ Repräsentierende Aussagen zählt Searle zu den *assertives*: Ihr Zweck ist es, den Sprecher darauf zu verpflichten, dass etwas der Fall ist, also auf die Wahrheit der jeweiligen ausgesagten Proposition. Der Sprecher ist vom Gehalt des Sprechakts überzeugt. Entsprechende Akte können darauf geprüft werden, ob sie wahr oder falsch sind. Die Aussagen der Señora Anglada gegenüber Don Isidro sind solche assertorischen Sprechakte, sie sollen bestimmte Ereignisse repräsentieren und dem Zuhörer eine Vorstellung über das einpflanzen, was geschehen ist. Dementsprechend sind auch viele an seine Leserschaft gerichtete Sprechakte des Historikers selbst assertorisch und in diesem Sinne repräsentational.

Texte sind komplexe Strukturen aus Sprechakten (oder eher Schreibakten), die miteinander relationiert und medial stabilisiert sind. Grundsätzlich, so lässt sich in erster Näherung sagen, weisen solche Texte, die sich als retrospektive Erzählung mit einer spezifischen Repräsentationsfunktion inszenieren, zumindest auch die genannten Charakteristika assertorischer Sprechakte auf, ohne darin gänzlich aufzugehen. Ganz allgemein gesprochen, schafft retrospektives Erzählen Eindeutigkeit. Der rückblickende Versuch einer Narrativierung erlebter oder berichteter Ereignisse tendiert fast notwendig dazu, Sinn dadurch zu stiften, dass zwischen den geschilderten Erfahrungen und Informationen Relationen erzeugt und ein dominanter Sinnhorizont unterstellt wird. Dabei können die Relationen von der Maxime des Strebens nach Kohärenz geleitet sein oder

⁴ Searle fasst diese Theorie knapp zusammen in SEARLE, JOHN: Geist, Sprache und Gesellschaft. Philosophie in der wirklichen Welt. Übers. v. Harvey P. Gavagai. Frankfurt am Main 2004, S. 121–125; vgl. auch DERS.: A Taxonomy of Illocutionary Acts, in: Expression and Meaning. Studies in the Theory of Speech Acts. Cambridge etc. 1979, S. 1–29; ausführlich unten Kap. 3.3.2.

aber (nicht nur) in postmodernen Narrativierungen sich gerade gegen die Kohärenzbildung sperren.⁵ Jedes historische Ereignis erscheint eingebettet in eine mal mehr, mal weniger gut überblickbare Kette einander bedingender Handlungen und Absichten. Erreicht werden derartige retrospektive Relationierungen von Ereignissen durch die Koordination von zeitlichen, räumlichen und personalen Elementen, wobei die Person des Erzählers wie auch die erzählten Personen in Zeit und Raum gefügt werden.⁶ Bei retrospektiven Selbsterzählungen oder Erzählungen der Widerfahrnisse eines Dritten ist das narrative Ziel im Regelfall die Herstellung von Identität: Das erzählende Ich oder die erzählte Person, die gleichermaßen über das durch Selektion und Koordination realisierte sinnhafte Ordnen der sie betreffenden Informationen Identität erhält, die man als feste Relation von Sprecher-Ich und erzähltem Gehalt verstehen kann, wird in der und durch die Erzählung raumzeitlich verortet und in einem Informationsnetz gerahmt. Ihr eigentliches Ziel erreichen autobiographische, über die erste Person konstruierte sowie literarische, über die dritte Person realisierte Narrativierungsstrategien erst, wenn sie kommuniziert werden, das heißt in der Interaktion mit anderen Sprechern oder Lesern. Denn erst eine Rezeption in Form einer zumindest partiellen Aneignung der narrativierten Identität lässt diese ihrerseits eine raumzeitliche Unabhängigkeit gewinnen, die über die jeweilige Sprechhandlung hinausgeht und damit zumindest latent kontextübergreifend wirksam ist.⁷ Die Kommunikation des Gehalts insbesondere in der autobiographischen Erzählung wird ganz allgemein umso leichter gelingen, je klarer und kohärenter er narrativiert ist und je stärker diese Narrativierung den Erwartungshaltungen des Lesers folgt. Was Rezipienten von einem Text erwarten, wird unter anderem durch dessen Gattungszugehörigkeit reguliert. Brüche und insbesondere die Offenheit des Geschehens können auf diese Weise entweder wegerzählt oder umgekehrt als konstituierendes erzählerisches Element funktionalisiert werden, von dem her die übrigen Ereignisse Sinn verliehen bekommen – dies ist etwa in der Gattung der Konversionserzählungen der Fall, die damit Kohärenz des Berichteten auf einer höheren Ebene erzeugen. Im Schema der Konversionserzählung werden topisch heterogene Handlungen und Überzeugungen im Modell eines Quantensprungs verbunden, so dass Brüche plausibilisiert werden. Auf diese Weise erscheinen Diskontinuität

⁵ Vgl. allgemein BRUNER, JEROME: Sinn, Kultur und Ich-Identität. Zur Kulturpsychologie des Sinns. Übers. v. Wolfram Karl Köck. Heidelberg 1997; NORRICK, NEAL A.: Conversational Storytelling, in: *The Cambridge Companion to Narrative*. Hrsg. v. David Herman. Cambridge etc. 2007, S. 127–141.

⁶ BAMBERG, MICHAEL: Identität in Erzählung und im Erzählen. Versuch einer Bestimmung der Besonderheit des narrativen Diskurses für die sprachliche Verfassung von Identität, in: *Journal für Psychologie* 7 (1999), S. 43–55, hier bes. 45–47.

⁷ BAMBERG, MICHAEL: Identity and Narration, in: *Handbook of Narratology*. Hrsg. v. Peter Hühn et al. Berlin 2009, S. 132–143.

und Offenheit für den Informationen und Deutungsangebote suchenden späteren Beobachter, wozu auch der Historiker zählt, hochgradig gedeutet oder weitgehend invisibilisiert. Die literarische retrospektive Lebenserzählung kann in diesem Sinne ihre Erfolgchancen in Bezug auf ihre Rezeption erhöhen – wobei ihr eine größere, gestufte Bandbreite der Sinngenerierung durch Narrativierung offensteht. Unter Umständen kann gerade eine nicht an Kohärenz und Integration disparater Informationen orientierte Erzählung eine Rezeption wahrscheinlicher und die erzählten Gehalte anschlussfähiger, kommunikativ nutzbarer machen – so bei der Ventoux-Epistel Petrarcas, einem der einflussreichsten Modelle humanistischer Selbsterzählung,⁸ oder in den *Confessiones* des Augustinus, der Transformationsmomente und Abschiede von früheren Lebensmodellen zur narrativen Grundstruktur seines Textes erhebt und ein dem Leser gegenwärtiges, in der christlichen Tradition von Paulus typisiertes Modell der Lebensbeschreibung topisch aufruft.

All das Gesagte gilt natürlich auch für Erzählungen von Leben in Streitigkeiten und Konflikten: Hier werden Lebenswege zueinander relationiert, indem sie in einen Ereigniszusammenhang gestellt werden, der sich auf das Interagieren der erzählten Personen konzentriert. Die Ereignisse werden dabei charakteristischer Weise als intentionale Hervorbringungen und als Widerfahrnis begriffen. Erzählte Akteure handeln aufgrund von Absichten, entwickeln Pläne, wollen Ziele erreichen, sind jedoch immer auf das Handeln von anderen verwiesen, das ihren Intentionen, Wünschen und Handlungen vorausliegt, das sie zu beeinflussen suchen und auf das sie ihrerseits zu reagieren haben. Konflikte erscheinen als komplexe Handlungsgefüge, in denen Personen miteinander interagieren und kommunizieren, wobei das Gefüge insgesamt sich der Kontrolle der einzelnen Akteure in mal höherem, mal geringerem Maße entzieht. So erfährt der ermittelnde Friseur in seiner Zelle schrittweise, wer zu welchem Zeitpunkt mit wem interagierte, wer wie handelte, wem was widerfuhr. Um das Handlungsgefüge zu verstehen, muss er nach dem Warum des Geschehens fragen. Dabei sieht er sich unweigerlich dazu genötigt, nach den Motiven, Absichten, Wünschen und Überzeugungen zu forschen, die die berichteten Personen handeln lassen. Er ist bestrebt, kohärente Erklärungsmuster zu finden, die das Handeln der Personen sinnhaft aufeinander beziehen. Stützen kann er sich auf die Sinnbildung, die die Zeugen und Berichterstatter zumindest in Ansätzen vorgenommen haben. Dass diesen jedoch aufgrund ihrer beschränkten, je situierten Einsicht und ihren eigenen kommunikativen Interessen nur bedingt zu vertrauen ist, muss allererst erkannt werden, um eine plausible Rekonstruktion zu erstellen, die mehr als die Übernahme eines Parteistandpunkts ist. Die Erzählungen, mit denen der Historiker wie der Kriminalist

⁸ PETRARCA, FRANCESCO: *Le familiari*, Bd. 1: Introduzione e libri I–IV. Ed. Vittorio Rossi. (Edizione nazionale delle opere di Francesco Petrarca 10.) Florenz 1933, lib. IV, no. 1, S. 153–161.

konfrontiert sind, beeinflussen unweigerlich alle Rekonstruktionsversuche. Wie die folgenden Beispiele zeigen werden, übt die kommunikative Erprobung solcher Erzählungen, die Brüche vermeiden und Sinn erzeugen, nicht nur auf die Erzählenden einen besonderen Reiz aus, sondern auch auf die Rezipienten – dies gilt zumindest für die in die Zelle des Historikers gelangten Botschaften über einen idealen Gelehrten. Insofern kann es gerade solchen bruchlosen Narrativierungen gelingen, in Situationen diskursiver Offenheit Erfolg zu haben und über eine intensive Rezeptionslenkung Geltungsansprüche und Sinnangebote zu platzieren.

Retrospektives Erzählen kann ganz unterschiedliche Perspektiven einnehmen – und darüber je verschiedene Rezeptionen begünstigen: Wenn der Humanist Joachim Camerarius die *Vita*⁹ seines Freundes Philipp Melanchthon¹⁰ verfasst und dessen Leistungen würdigt, erscheint Johannes Reuchlin als Figur in dessen Schatten. Zwar vergisst er nicht zu erwähnen, dass der Ältere den Jüngeren, der während seiner Zeit als Schüler an der Pforzheimer Lateinschule bei Reuchlins Schwester Elisabeth¹¹ gewohnt hatte, nach Kräften gefördert

⁹ In Ermangelung einer modernen kritischen Ausgabe sei verwiesen auf die sehr gut kommentierte deutsche Übersetzung CAMERARIUS, JOACHIM: *Das Leben Philipp Melanchthons*. Übers. v. Volker Werner. Mit einer Einf. u. Anm. v. Heinz Scheible. Leipzig 2010; zur Biographie des Camerarius vgl. WENGERT, TIMOTHY J.: „With Friends like this ...“. The Biography of Philipp Melanchthon by Joachim Camerarius, in: *The Rhetorics of Life-Writing in Early Modern Europe. Forms of Biography from Cassandra Fedele to Louis XIV.* Hrsg. v. Thomas F. Mayer, D.R. Woolf. Ann Arbor 1995, S. 115–131; zu Camerarius einführend mit weiterer Literatur HAMM, JOACHIM: Art. ‚Camerarius d. Ä., Joachim‘, in: VL 16 1 (2011), Sp. 425–438; STÄHLIN, FRIEDRICH: Art. ‚Camerarius, Joachim‘, in: NDB 3 (1957), S. 104 f.; zur Tradition der Melanchthonbiographien bis ins 19. Jahrhundert vgl. WARTENBERG, GÜNTHER: *Melanchthonbiographien vom 16. bis 19. Jahrhundert*, in: Ders.: *Wittenberger Reformation und territoriale Politik. Ausgewählte Aufsätze*. Hrsg. v. Jonas Flöter, Markus Hein. (Arbeiten zur Kirchen- und Theologiegeschichte 11.) Leipzig 2003, S. 201–216.

¹⁰ Zu Melanchthon einführend SCHEIBLE, HEINZ: Art. ‚Melanchthon, Philipp‘, in: TRE 22 (1992), S. 371–410; FUCHS, THORSTEN: Art. ‚Melanchthon, Philipp‘, in: DNP, Supp. 9 (2014), Sp. 616–623; WENGERT, TIMOTHY J.: Art. ‚Melanchthon, Philipp‘, in: *Encyclopedia of the Renaissance* 4 (1999), S. 109–111; ausführlich zu Leben und Werk SCHEIBLE, HEINZ: *Melanchthon. Eine Biographie*. München 1997; JUNG, MARTIN H.: *Philipp Melanchthon und seine Zeit*. Göttingen 2010.

¹¹ Der älteren Forschung galt sie als Melanchthons Großmutter, tatsächlich war sie wohl mit einem nahen Verwandten seiner Großeltern verheiratet; vgl. SCHEIBLE, HEINZ: *Reuchlins Einfluß auf Melanchthon*, in: Ders.: *Melanchthon und die Reformation. Forschungsbeiträge*. Hrsg. v. Gerhard May, Rolf Decot. (Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz, Beihefte 41.) Mainz 1996, S. 71–97, hier 72; DERS.: *Melanchthon*, S. 15; RHEIN, STEFAN: *Reuchliniana II. Forschungen zum Werk Johannes Reuchlins*, in: *Johannes Reuchlin (1455–1522). Nachdruck der 1955 von Manfred Krebs herausgegebenen Festgabe*. Neu hrsg. u. erweitert v. Hermann Kling, Stefan Rhein. (Pforzheimer Reuchlinschriften 4.) Sigmaringen 1994, S. 285–301, hier 286.

habe. Doch insgesamt bleibt Reuchlins Leben lediglich erzählerische Folie, vor der sich der Aufstieg seines einstigen Schützlings um zu glänzender ausnimmt. Während Melanchthon nach einigen Jahren in Heidelberg sein Studium in Tübingen fortgesetzt habe, habe sein Förderer einen Kampf ausfechten müssen „mit Mönchen, von denen er wegen seines über die hebräischen Bücher geäußerten Urteils aufs Heftigste gequält wurde. Es handelte sich bei ihnen um Dominikaner und einige sich den Namen ‚Theologen‘ anmaßende Kölner, die sich gegen Capnion eindeutig feindlich verhielten.“¹² Diejenigen, die sich zur Verteidigung des Hebraisten aufschwangen, berichtet Camerarius, hätten ihm jedoch häufig einen Bärendienst erwiesen, da sie statt den Gegnern die Wahrheit entgegenzuhalten, zu Beschimpfungen gegriffen hätten, „so dass er durch deren kämpferische Heftigkeit offenkundig bekümmert wurde.“¹³ Die Verteidiger wendeten sich gegen die Kränkung Reuchlins, mehr noch dagegen, dass seine Kontrahenten den Konflikt nutzten zur „Unterdrückung der wiedererstehenden umfassenden Bildung (deren Entstehen und Erstarken sie nur mit größtem Unwillen und sehr schwer ertrugen, denn sie fürchteten um ihr Ansehen, da sie in ihr ganz unbewandert waren).“¹⁴ Melanchthon habe stets treu Reuchlin beigestanden. Beide hätten gerne gelehrte Unterredungen über die gemeinsamen humanistischen Interessen geführt. „Obwohl Capnion nämlich in der schönen Literatur weniger bewandert war, steht fest, dass er gleichwohl ein hochgelehrter und an den humanistischen Disziplinen hochgradig interessierter Mann war, besonders kundig war er jedoch im Hebräischen.“¹⁵ Insofern kann Reuchlin für Camerarius lediglich ein Vorgänger des Humanisten und Theologen Melanchthon gewesen sein, der einer früheren Stufe des im Reich erstarkenden Humanismus angehörte.¹⁶

Auch in Melanchthons eigener Erinnerung gibt es einen solchen Zeitindex. Für ihn jedoch war die Zeit Reuchlins ein goldenes Zeitalter. Als er im Jahre 1551 eine Gedächtnisrede auf den 29 Jahre zuvor verstorbenen Johannes

¹² CAMERARIUS, JOACHIM: *De vita Philippi Melanchthonis narratio*. Ed. Georg Theodor Strobel. Halle 1777, S. 18: „cum monachis, a quibus propter sententiam dictam de libris hebraicis grauissime vexabatur. Ea erat familia Dominici, et Colonienses quidam Theologorum titulo superbientes, qui in Capnionem se plane hostiliter inferebant.“ Alle Übersetzungen stammen, wenn nicht anders angegeben, von mir.

¹³ CAMERARIUS: *De vita Melanchthonis*, S. 18: „ut alacritate eum ista offensum fuisse constet.“

¹⁴ Ebd., S. 18 f.: „oppressioni nascentis doctrinae eruditae uniuersae (hanc enim quod ipsi penitus ignorarent metuentes existimationi suae, exoriri et conualescere iniquissimis animis patiebantur et aegerrime ferebant).“

¹⁵ Ebd., S. 19: „Etsi enim Capnio non fuit literis elegantioribus penitus excultus, et doctissimum tamen virum et liberalium disciplinarum cupidissimum fuisse eum constat, hebraicae autem linguae peritissimum.“

¹⁶ Die Frage, inwieweit Reuchlin als Humanist anzusehen ist, wird uns unten in Kap. 4.1.1 beschäftigen.

Reuchlin hielt, dessen Schwester durch Heirat mit seiner Familie verschwägert war, verortete er dessen Leben in einer kulturellen Blüteperiode, gegenüber der seine eigene, von Unruhen und der konfessionellen Spaltung geprägte Zeit wie ein eisernes Zeitalter abfiel.¹⁷ In ganz Deutschland herrsche heute Krieg, so erinnert er seine Zuhörer, und sogar die Sterne zeigten, dass hier eine furchtbare Seuche grassieren werde. Resigniert fährt er fort: Selbst wenn jene uns verschonte, seien die *honesti homines* durch die aktuellen Tumulte doch in großes Leid gestürzt. Wenn Gott den Frieden nicht wiederherstellen wolle, werde den Nachkommen nur Ödnis bleiben. Dringlich bittet er Christus, die Strafen zu lindern, die Überreste der Kirche zu bewahren und nicht zuzulassen, dass *disciplina* und *doctrinae studia* zerstört würden. Für Lernende – verkörpert durch seine Hörer, an die sich Melanchthons Rede in didaktischer Absicht richtet – sei es nützlich, viele Beispiele von Gelehrten zu kennen. Deshalb wolle er nun die Geschichte Reuchlins erzählen, an den man sich deshalb gerne erinnere, weil er das Studium des Hebräischen, das für die Kirche so notwendig sei, „als Erster von allen, welche die lateinische Sprache gebrauchten“,¹⁸ vorangetrieben habe. Viele habe er nicht nur in Deutschland, sondern auch anderswo zur Kenntnis des Hebräischen wie zur sorgfältigeren Beachtung prophetischer Schriften eingeladen. Außerdem, so schließt Melanchthon seine Einleitung, könne an dieser Geschichte erkannt werden, wie das Leben derer war, durch die die Studien der Sprachen in Italien, Gallien und Germanien eingeführt worden seien. Sein einstiger Förderer habe in einem goldenen Zeitalter gelebt, „in dem so viele gelehrte Männer zugleich lebten, denen wegen ihrer Eintracht ein süßeres Leben und süßere Studien beschieden waren und die gerne die Mühe auf sich nahmen, die Lehren zu erhellen.“¹⁹

Den heutigen Leser, der schon einmal etwas von Reuchlin und seinen Auseinandersetzungen mit zahlreichen zeitgenössischen Gelehrten, am prominentesten den Vertretern der theologischen Fakultät der Universität Köln, oder auch nur den *Dunkelmännerbriefen* gehört hat, muss dieser narrative Ansatz einigermaßen überraschen. Die im Zusammenhang mit Melanchthons Held vielgebrauchte Formel des ‚Reuchlinstreits‘ oder, wie hier, ‚Reuchlinkonflikts‘

¹⁷ MELANCHTHON, PHILIPP: De Capnione Phorcensi, in: Ders.: Operae quae supersunt omnia, Bd. 11. Ed. Carolus Gottlieb Bretschneider. (Corpus Reformatorum 11.) Halle 1843, Sp. 999–1010; eine ganz ähnliche Perspektive, die Fährnisse der Gegenwart mit einer Hochzeit der humanistischen Studien in den ersten Jahrzehnten des 16. Jahrhunderts zu kontrastieren, wählt Joachim Camerarius in seiner Vita des humanistischen Dichters Eobanus Hessus; CAMERARIUS, JOACHIM: Narratio de Helio Eobano Hesso. Comprehendens mentionem de compluribus illius aetatis doctis et eruditis viris (1553). Lateinisch und deutsch. Hrsg. v. Georg Burkhard, Wilhelm Kühlmann. Heidelberg 2003.

¹⁸ MELANCHTHON: De Capnione, Sp. 1000: „primus omnium, qui latinis literis usi sunt“.

¹⁹ Ebd., Sp. 1001: „in quo tam multi docti viri simul vixerunt, quibus propter concordiam et vita et studia dulciora fuerunt, quique operam ad illustrandas doctrinas amanter contulerunt.“

verweist nicht unbedingt auf Eintracht unter den Gelehrten dieser Zeit. Davon unangefochten, porträtiert Melanchthons Rede Reuchlin zunächst als Juristen im Dienst der Württemberger Herzöge und ausführlich als Mann der drei Sprachen. Gemeint sind natürlich Latein, Griechisch und Hebräisch, Signum des aus der Perspektive der Humanisten idealen – und im Reich noch um 1500 selten tatsächlich anzutreffenden – Gelehrten. Insbesondere mit seinen hebraistischen Schriften hat sich, Melanchthons Urteil zufolge, Reuchlin großes Verdienst um Kirche und Nachwelt erworben. „Denn er lud viele dazu ein, die hebräische Sprache zu erlernen und die Quellen der prophetischen Lehre zu erkennen, und er half ihren Studien.“²⁰ Sein einstiger Förderer habe dadurch die Samen für alle weiteren Schriften in diesem Feld gelegt. Auffallend ist, dass die beiden umfangreichen Werke, in denen sich Reuchlin mit der Kabbala beschäftigt, *De verbo mirifico* (1494) und *De arte cabalistica* (1517), in der Rede keinerlei Erwähnung finden. Es ist also nur folgerichtig, wenn Reuchlins Eintreten gegen den vom getauften Juden Johannes Pfefferkorn beabsichtigten Einzug jüdischer Bücher damit motiviert wird, jener habe verhindern wollen, dass grammatische und medizinische Bücher vernichtet würden.²¹ Erst in einer summarischen Würdigung der Peroratio kommt Melanchthon auf die kabbalistischen Interessen seines Protagonisten zu sprechen: Dieser habe von Giovanni Pico della Mirandola viel über eine Lehre der Alten in Erfahrung zu bringen versucht, die man Kabbala nenne.²²

Nachdem er die erfreulichen Aspekte der Karriere des Pforzheimer Gelehrten gewürdigt hat, kommt Melanchthon auf Reuchlins letztes „certamen“, seinen letzten „(Wett)Kampf“²³ zu sprechen, ein Begriff, der in diesem Kontext von beiden Seiten gerne gebraucht wird. Knapp erinnert er unter diesem Schlagwort an die Auseinandersetzung um die Bücher der Juden, in der Reuchlin „von den intriganten Mönchen“²⁴ niedergedrückt worden wäre, wenn nicht Gott ihn geschützt hätte und durch eine schicksalhafte Umkehrung der Dinge die Tyrannei der Mönche erschüttert worden wäre. Damit wird Reuchlin, der in seinen letzten Lebensjahren entschieden auf Distanz zu Luther und der von Wittenberg ausgehenden reformatorischen Bewegung gegangen war, zu deren direktem Vorläufer umgedeutet.

Weil deutlich war, dass Reuchlin zu Unrecht von Mönchen bedrängt wurde und viele gelehrte Menschen in Deutschland und Italien ihn durch private Studien, Stellungnahmen und Schriften verteidigten, wurde ein nicht geringer Hass gegen die Mönche entfacht, was nur

²⁰ Ebd., Sp. 1006: „Nam et invitavit multos ad discendam linguam Ebream, et ad cognoscendos fontes doctrinae propheticae, et eorum studia adiuvit.“

²¹ Vgl. ebd., Sp. 1007 f.

²² Ebd., Sp. 1010: „Pico Mirandulanus quia Ebream linguam norat, multa ab eo sciscitatus est de reliquiis veteris doctrinae, quam Cabalam nominant.“

²³ Ebd., Sp. 1006.

²⁴ Ebd.: „a Sycophantis monachis“.

wenig später auch dazu führte, dass die Schriften gegen die abergläubischen Vermutungen, die die Triebfedern der mönchischen Herrschaft waren, umso begieriger aufgenommen wurden.²⁵

Die edukativen Ziele seiner Darlegung expliziert Melanchthon, indem er seinen Hörern die *exempla* vor Augen führt, anhand derer aus der *historia* zu lernen sei: In der (römischen) Kirche geschehe es häufig, dass die Gerechten und Verdienten durch Ungemach bedrückt würden – wie etwa Christus selbst, die Propheten, die Apostel und Stefan. Auch im weltlichen Bereich gebe es solche Fälle, erinnert wird an die Heiden Palamedes, Sokrates und Phokion. Diese geschichtssatte Einordnung des Geschicks des Protagonisten hatte Tradition: Schon Luther hatte in einem Brief an Reuchlin aus dem Jahre 1518 dessen Leiden mit denjenigen Christi verglichen – und seine eigene Bedrängnis wiederum mit derjenigen Reuchlins parallelisiert.²⁶ Reuchlin selbst dagegen hatte sich unbescheiden gerne als zweiten Sokrates und Nachfolger Christi im Leiden präsentiert.²⁷ Auf diese Weise hatten er und seine Unterstützer Erzählfragmente ausgelegt, die bei den Nachgeborenen bis hin zur modernen Forschung immer wieder mal überdeutlichen, mal latenten Nachhall gefunden hatten, wenn es darum ging, den Konflikt leicht fasslich darzustellen.

Melanchthon legt seiner didaktischen Deutung des Konflikts eine klare Parteilbildung zugrunde: Reuchlin sei von den Mönchen zu Unrecht bedrängt worden, während ihn wegen der Bildung („propter eruditionem“) viele Gute und Gelehrte verteidigt hätten. Der inhaltliche Antagonismus ist verkörpert in einander gegenüberstehenden Personengefügen. Namentlich werden Kardinal Domenico Grimani, der zusammen mit Kardinal Pietro Accolti 1514 von Leo X. als Richter im römischen Prozess gegen Reuchlins *Augenspiegel* bestellt wurde, sowie die Humanisten Erasmus von Rotterdam und Ulrich von Hutten als gelehrte Unterstützer angeführt.²⁸ Zusammen mit Reuchlin seien die beiden letztgenannten zum Ziel der Angriffe der Mönche geworden. Melanchthon konstruiert hier eine gelehrte Front, die so nicht bestanden hat: Hutten,

²⁵ Ebd., Sp. 1006 f.: „Cumque palam esset iniuste Capnionem oppugnari a monachis, et multi homines literati in Germania et in Italia privatis studiis, sententiis et scriptis eum defenderent, non leve odium adversus monachos accensum est, quod postea etiam nonnihil momenti attulit, ut avidius exciperentur scripta contra superstitiones, quae nervi fuerunt regni monastici.“

²⁶ WA Br 1, no. 120, Z. 20–25, S. 268 f.: „Non erant haec initia danda pulcherrimorum studiorum per hominem parvae gratiae; sed sicut Christum (sit venia comparationi) omnium maximum montem Deus contrivit usque in pulverem mortis, verum ex hoc pulvere postea excreverunt tot magni montes, ita et tu parum attulisses fructus, nisi mortificatus in pulverem fuisses redactus, unde nunc tot surgunt proceres literarum sacrarum.“

²⁷ RBW 2, no. 203, Z. 41–55, S. 311; ebd., no. 206, Z. 82–96, S. 323 f.; ebd., no. 227, Z. 44–63, S. 422.

²⁸ MELANCHTHON: De Capnione, Sp. 1008 f.

Register

Verzeichnis der Bibel- und Rechtsstellen

Kursiv gesetzte Zahlen verweisen auf Nennungen nur in den Anmerkungen.

Altes Testament

Gen 1,1	746	Ps 82,19	815
Gen 2,9	1136	Ps 89,11	1033
Gen 18,32	221	Ps 89,15	737
Gen 38,6–30	514	Ps 91	760
Ex 3,2	658	Ps 109	396
Ex 4,10	705	Ps 110	642
Ex 6,2	757	Ps 110,3	651
Ex 14,19	758	Ps 110,4	651
Ex 14,19–21	677, 767	Ps 113	642
Ex 16,23	743	Ps 114,7	651
Ex 20,5	395	Ps 147,19 f.	640
Ex 20,8	743	Pred 7,29	749
Ex 28,31–35	1032	Eccles 4,17	737
Ex 31,15	743	Jes 1,16	686
Ex 35,2	743	Jes 6,8–10	396
Lev 16,31	743	Jes 9,2	940
Lev 23,3.24.32.39	743	Jes 9,6	762
Lev 25,4,5	743	Jes 30,26	326
Dtn 5,12	743	Jes 33,3	1033
Dtn 20,19	1136	Jes 52,13–53,12	754
Dtn 21,23	396	Jes 60,19 f.	326
1 Sam 2,10	467	Jes 66,11	638
1 Sam 7,3	1156	Jer 16,13	755
2 Sam 22,3	1033	Ez 1,21	751
Ps 38	653	Hos 1,2–9	514
Ps 40,5	782	Am 2,1 f.	179
Ps 43,6	1033	Mi 1,3	755
Ps 54,3	782	Hab 2,6	1080
Ps 55	638		

Neues Testament

Mt 1,18	745	Joh 12,24	973
Mt 2,2	677	Apg 4,12	782
Mt 10,27	640	Apg 24,14	484
Mt 12,43 f.	973	Röm 11,17–22	987
Mt 13,24–30	1136	Röm 11,25–32	342
Mt 13,29	410, 1112	Röm 12,13	1022
Mt 18,6–9	1002, 1122	Röm 13,12	1022
Mt 19,8	1148	Röm 14,4–12	1136
Mk 5,2–13	973	1 Kor 5,12 f.	521, 524
Mk 5,41	594	1 Kor 11,19	418, 514, 823,
Mk 10,15	658	1089, 1111, 1122, 1132	
Luk 1,26–32	756	Hebr 11	510
Luk 9,54 f.	1136	Gal 2,11–21	518
Joh 5,39	421, 424, 475, 608,		
	1112, 1119, 1123, 1133		

Corpus Iuris Civilis

C. 1.9	405	D. 5.1.66	440
C. 1.9.4	429	D. 10.2.4	427
C. 1.9.8	380, 409, 486	D. 39.3.1.12	1137
C. 1.9.19	484	D. 43.16.1.2	409
C. 8.4.1	535	D. 47.10.5.9	411
C. 9.18.4	427	D. 49.15.24	484
C. 9.36.1	411	D. 50.17.11	409

Corpus Iuris Canonici

Grat. I.20.II.1	520	VI 1.16.2–3	484
Grat. I.45.3	429	VI 5.2.13	376, 379
Grat. I.45.5	376	VI 5.5.1	370
Grat. II.15.6.1	398		
Grat. II.23.8.9	381	Clem. 5.1.1	486
Grat. II.23.8.14	398	Clem. 5.3.1–5	181
Grat. II.24.3.26 f.	471	Clem. 5.3.3	484
Grat. II.24.3.28–32	178	Clem. 5.5.1	370, 417
Greg. 2.13.5	409	X 5.6.5	427
Greg. 5.6.3	409	X 5.6.7	427
Greg. 5.6.13	486	X 5.6.9	376
		X 5.6.13	487

Personen und Schriften

Nicht aufgenommen sind Personen, die nach 1800 geboren wurden. Verzeichnet sind mehrere Male angeführte, vor 1800 entstandene Schriften mit Ausnahme der Briefe und Gedichte.

- Abel, bibl. Gestalt 1144 f., 1150
Abner von Burgos (um 1265–1347),
Mediziner, Philosoph 328 f., 339,
905
Abraham, bibl. Gestalt 309, 523 f.,
708 f., 737, 1144 f., 1150
Abraham ben Axelrad (13. Jh.), Kabbalist 696
Abraham ben Rabbi Samuel (13. Jh.),
Rabbiner 330
Abulafia, Abraham (1240–1291/2),
Rabbiner, Kabbalist 695 f., 699, 709,
720, 754 f., 803, 805, 810
Accolti, Pietro (1455–1532), Kard. 10,
909 f., 914, 930, 938–940, 950 f.
Achille de' Grassi (1465–1523), Kard.
388, 940, 1008
Adelard von Bath (um 1180 – um
1160), Philosoph 798
Adelmann von Adelmansfelden, Bernhard (1459–1523), Kanoniker, Humanist 673, 674, 889, 1014, 1023 f.
Adelmann von Adelmansfelden, Konrad (1462–1547), Humanist, Bruder Bernhard Adelmanns 673
Adrian von Utrecht (1459–1523), Theologe, Kard., später Papst Hadrian VI. 199, 501, 903, 933–936, 951, 970, 988
Adrianus, Matthäus (gest. nach 1521), Hebraist 636
Aegidius von Arlon (2. Hälfte 15. Jh.), Student der Artes 666
Aegidius Romanus, OESA (1243–1316), Theologe 250, 796, 800
Aeneas, mythol. Gestalt 1099
Aesop (6. Jh. v. Chr.), griech. Dichter 1170
Aesticampianus, Johannes, s. Rhagius, Johannes
Agricola, Georg (1494–1555), Humanist, Naturforscher 999
Agricola, Rudolf (1443–1485), Humanist 240, 448, 562, 566, 579, 621, 637, 673, 675, 774, 782, 815
Agrippa von Nettesheim, Heinrich Cornelius (1486–1535), Arzt, Philosoph, Jurist 158, 391, 731, 1169
Aischines (ca. 389–314 v. Chr.), griech. Redner, Politiker 629
Albertus Magnus, OP (1206–1280), Theologe 43, 250, 390, 500–502, 522, 668, 684, 777, 788, 792, 796, 812, 1096 f.
Albrecht IV. (1447–1508), Hz. v. Bayern 343, 634, 938
Albrecht von Bayern (1440–1506), Bf. v. Straßburg 247
Albrecht von Brandenburg (1490–1545), Ebf. v. Mainz 18, 168, 353, 360 f., 627 f., 631, 879, 944, 952, 965, 977 f., 996, 1007, 1019, 1022, 1025, 1050–1052
Albrecht von Brandenburg-Ansbach (1490–1568), Hochmeister des Deutschen Ordens 942
Aleander, Hieronymus (1480–1542), Theologe 899, 928, 1007
Alemanno, Yohanan (ca. 1435 – nach 1504), Rabbiner, Gelehrter 801, 805
Alexander II. (gest. 1073), Papst 381
Alexander VI. (1431–1503), Papst 198, 248 f., 425 f., 478, 584, 638, 680, 909 f., 967
Alexander der Große (356–323 v. Chr.), Kg. v. Makedonien 630

- Alexander von Aphrodisias (um 200), griech. Philosoph 797
- Alexander von Hales (um 1185–1245), Theologe 510, 522
- Alexander de Villa Dei (um 1160/70–1240), Grammatiker 1077, 1087
- Alfonso XI. (1311–1350), Kg. v. Kastilien 339
- Alfonso de Castro, OFM (1495–1558), Theologe und Jurist 701
- Alfonso de Spina, OFM (gest. ca. 1491), Bf. v. Thermophylen, Publizist 323, 334, 339, 379, 467, 488, 510, 512, 522, 524, 528, 663
- *Fortalicium fidei* 323, 334 f., 339, 367, 399, 467, 471, 1063
- Alfonso von Valladolid, s. Abner von Burgos
- Alkibiades (ca. 451–404 v. Chr.), griech. Staatsmann, Feldherr 789, 915
- Alsted, Johann Heinrich (1588–1636), Theologe, Polyhistor 552 f.
- Altmann, Paul, s. Gereander, Paul
- Ambrosius (339–397), Bf. v. Mailand 1154
- Amerbach, Bonifacius (1495–1562), Humanist, Rechtsgelehrter, Sohn Johannes Amerbachs 689, 1057
- Amerbach, Johannes (ca. 1443–1513), Drucker 586 f., 590–592, 636, 673, 688–690, 1057
- Amman, Caspar, OESA (ca. 1450–1524), Humanist, Prior im Kloster Lauingen 589, 648, 971
- Ammonio, Andrea (1478–1517), Humanist, Sekretär Heinrichs VIII. 682
- Ammonios von Alexandria (gest. nach 517), Philosoph 797, 940
- Anaxagoras (499–428 v. Chr.), griech. Philosoph 1095
- Andreae, Johann Valentin (1586–1654), Theologe, Schriftsteller 1169 f.
- Andreae, Johannes (um 1270–1348), Kanonist 379, 484
- Andrelinus, Faustus (ca. 1462–1518), Humanist 622
- Angst, Wolfgang (um 1485–1523), Rektor, Philologe 1057
- Anonymus
- *Acta Doctorum Parrhiensium* (1514) 159, 197–204, 206, 209 f., 212, 214, 222, 462
- *Acta Judicorum* (1518) 160, 180–190, 426, 462, 907 f., 910–912, 921–923, 926, 929–932, 942 f., 956, 963
- *Cribratus dialogus* (1519) 1066–1068, 1088, 1163
- *Defensio nova ex urbe Roma allata* (1516) 1125–1132, 1134, 1140, 1156, 1161
- *Epistolae obscurorum virorum* (1515–1517) 8, 11, 30, 34, 43 f., 55, 61, 67, 70, 76 f., 159, 167, 181, 188, 198, 201, 211, 215, 252, 283, 293, 307, 363, 391, 449, 459 f., 543, 546, 559, 628, 674, 840, 859, 872, 878, 922, 954, 956, 977, 988, 1007, 1013, 1015, 1030–1032, 1034–1043, 1045–1047, 1054–1066, 1068–1077, 1079–1083, 1090 f., 1101–1108, 1117 f., 1164, 1166, 1190
- *Hochstratus ovans* (1520) 67, 185 f., 209, 439, 542, 545, 888, 892, 898, 910, 931 f., 989 f., 1008, 1030, 1046, 1069, 1156 f., 1164, 1190
- *Nizzahon* (13./14. Jh.) 352, 356, 411–416, 432, 466, 468, 474, 669
- *Pharetra fidei* 323, 340, 467
- *Processus contra sentimentum parrhiense* (1514/15) 167, 211–215, 542, 937, 968, 1030, 1046, 1117, 1164, 1190
- *Toledot Jeschu* 356, 411 f., 414–416, 432, 466, 468, 474, 686
- *Tractatus quidam solennis de Arte et Modo inquirendi* (1519) 543 f., 1030, 1166
- Anshelm, Thomas (ca. 1465–1522/4), Drucker 157 f., 160 f., 166, 180, 463, 489, 492, 543, 589–592, 596 f., 601, 603, 617, 620, 627, 629, 650, 652 f., 668, 671 f., 679, 688, 691, 770, 923, 960, 963, 966, 980, 1026, 1028, 1056 f.
- Antonio de Nebrija (1441–1522), Philologe 594

- Antonius Illuminatus (15. Jh.), Grammatiker 1077
- Apelles (4. Jh. v. Chr.), griech. Maler 597
- Apis, mythol. Figur 626
- Apollon, mythol. Figur 515, 615, 626, 729, 1092, 1142
- Apuleius (um 125–180), röm. Schriftsteller 1095
- Aratos von Soloi (um 310–245 v. Chr.), griech. Gelehrter 608
- Arcangelo da Borgonovo, OFM (gest. 1569), Theologe 693
- Archelaos (5. Jh. v. Chr.), griech. Philosoph 727
- Argyropulos, Johannes (um 1415–1487), Humanist, Philologe 623 f.
- Aristoteles (384–322 v. Chr.), Philosoph 199, 205, 227, 500–502, 514, 518, 552 f., 639, 656, 662, 667, 684, 699, 705, 712, 726 f., 733 f., 737–739, 752, 773, 787, 798, 991, 1001, 1018, 1077, 1095, 1152, 1155
- Arius (um 260–336), Theologe 511, 801
- Arnold von Tongern (ca. 1470–1540), Theologe 43, 45, 53, 135, 161, 170, 174 f., 177, 186, 188, 202 f., 206, 334, 336, 402, 415 f., 422, 436 f., 443, 454, 465 f., 473, 478, 483, 487, 489 f., 492 f., 496–506, 509–512, 514–530, 532–535, 537 f., 546 f., 593, 672, 680, 819, 821–823, 835, 837, 900, 911 f., 915, 917, 921, 925, 939, 955, 963–965, 975 f., 983 f., 987–989, 1001, 1003, 1038, 1060 f., 1072 f., 1077–1080, 1115, 1130 f., 1160, 1176, 1186
- *Articuli siue propositiones de iudaico fauore* (1512) 43, 167, 177, 188, 203, 206, 334, 336, 402, 415 f., 419, 422, 449, 451, 454, 465, 478, 483, 487, 489, 492 f., 497–500, 503–506, 509–512, 514–530, 532–534, 538, 547, 593, 680, 819, 822 f., 917, 925, 963–965, 975 f., 1058, 1072, 1078–1081, 1091
- Asklepios, mythol. Figur 598, 625
- Asriel von Gerona (ca. 1160–1238), Kabbalist 696, 699, 753–755, 805
- Ateius Praetextatus (105–30 v. Chr.), Schriftsteller, Philologe 620
- Athanasius von Alexandria (ca. 295–373), Bf., Kirchenvater, Theologe 353, 506, 627–629, 668, 714, 942, 944, 965
- Augustinus (354–430), Bf. v. Hippo, Kirchenvater, Theologe 5, 189, 250, 252, 378, 471, 505, 511, 518 f., 552, 642, 1123, 1135, 1138, 1146, 1153 f., 1174
- Augustus (Gaius Octavius) (63 v. Chr. – 14 n. Chr.), röm. Ks. 572
- Aurelius Opilius (1. Jh. v. Chr.), Mediziner, Grammatiker 620
- Averroes (1126–1198), Philosoph, Arzt 639, 650, 702, 735, 788, 792, 797 f., 909
- Avicenna (um 980–1037), Philosoph, Mediziner 702, 797 f.
- Balbi, Giovanni (gest. nach 1535), Humanist 622
- Baldung, Pius Hieronymus (ca. 1480–1539), Jurist 432, 959
- Baldus de Ubaldis (1327–1400), Rechtsgelehrter 391, 485, 512
- Bandello, Vincenzo, OP (1435–1507), Generalvikar der Dominikaner 229, 238
- Bannisio, Jacopo (1457–1532), kaiserl. Sekretär 974
- Baptista Mantuanus, OCarm (1447–1516), Dichter 230, 607, 1091
- Barbaro, Ermolao (1454–1493), Humanist 13 f., 574, 788–792, 795, 811
- Bartholomaeus Coloniensis (nach 1465–1516), humanist. Schriftsteller, Rektor der Mindener Domschule 181 f., 1057
- Bartolini, Riccardo (ca. 1475–1529), Humanist, Dichter 1158
- Bartolus de Saxoferrato (1313–1357), Jurist 484, 512
- Basellius, Nikolaus, OSB (um 1470–1532) Geschichtsschreiber 590, 673
- Bayle, Pierre (1647–1708), Schriftsteller, Philosoph 175

- Beatus Rhenanus (1485–1547), Humanist, Geschichtsschreiber 205, 586, 673, 881 f., 996, 1035, 1057, 1059, 1070
- Bebel, Heinrich (1472–1518), Humanist, Dichter 19, 505, 564, 591, 631, 673, 677, 1035, 1039 f., 1042, 1053, 1056, 1073, 1096
- Beck, Reinhard (gest. 1522), Drucker 878
- Beckmann, Otto (ca. 1476–1540), Theologe 579
- Béda, Noël (ca. 1470–1537), Theologe 1149
- Behaim, Johannes (gest. 1507), Kantor zu Ulm, Bruder Lorenz Behaims 635, 643
- Behaim, Lorenz (ca. 1457–1521), Humanist 662, 677, 993, 1015, 1036 f.
- Beheim, Michel (1420–1474/8), Dichter 317, 340, 369, 380, 412, 419 f.
- Benedikt XIII. (1328–1423), (Gegen-) Papst 422
- Benignus, Georgius, s. Dragišić, Juraj
- Benivieni, Girolamo (1453–1542), Dichter 562, 749, 788
- Bergmann von Olpe, Johann (1455/60–1532), Drucker, Verleger 603–606, 660
- Bernardino da Feltre, OFM (1439–1494), Prediger 371
- Bernardinus de Bustis, OFM (ca. 1450–1513), Theologe 253
- Bernhard von Lutzenburg, OP (gest. 1535), Theologe 177 f.
- Beroaldo, Filippo d. J. (1472–1518), Humanist 631, 712, 910, 929, 1096 f.
- Berthold von Henneberg (1441/2–1504), Ebf. v. Mainz 170
- Berthold von Regensburg, OFM (um 1210–1272), Prediger 419
- Bertram, Johannes (gest. 1515), Theologe 181, 1060
- Bessarion (1403–1472), byz. Theologe, Kard., Patriarch von Konstantinopel 623, 668, 773 f., 925
- de Besutio, Giovanni Angelo (gest. 1516), Jurist 432
- Betz, Johann (1. Hälfte 16. Jh.), Student der Artes 605
- Biel, Gabriel (ca. 1410–1495), Theologe 226, 379 f.
- Blanca von Kastilien (1188–1252), Kg.in v. Frankreich 327
- Boccaccio, Giovanni (1313–1375), Schriftsteller, Humanist 1098
- Bodeker, Stephan, O.Praem. (1384–1459), Bf. v. Brandenburg 647
- Bodenstein, Andreas, s. Karlstadt, Andreas
- Boethius, Anicius Manlius Severinus (um 475–524/6), röm. Gelehrter, Philosoph 1081, 1154
- Bogislaw X. (1454–1523), Hz. v. Pomern 388, 1052
- Bolandus, Petrus (ca. 1445–1495), Dichter, Philosoph 598
- Bomberg, Daniel (1483–1553), Drucker, Hebraist 648, 769
- Bonaventura, OFM (1221–1274), Generalminister, Kard. v. Albano, Theologe 250, 514, 777
- Bonet de Lattes (gest. 1510), Mediziner 680, 967 f.
- Bonifaz VIII. (1235–1303), Papst 376
- Bonihominis, Alfonsus, OP (gest. 1353), Bf. v. Marokko 395
- Bonomo, Francesco (gest. um 1510), Humanist, Bruder Pietro Bonomos 673
- Bonomo, Pietro (1458–1546), Humanist, Bf. v. Triest 673
- von Bonstetten, Albrecht (ca. 1443–1504), Dekan d. Klosters Einsiedeln, Humanist 631, 1042
- Boppenberger, Erhard, OFM (1. Hälfte 16. Jh.), Ordenskommissar 254
- Böschenstein, Johannes (1472–1540), Hebraist 648 f., 923, 966, 994
- Bossi, Gabriele (2. Hälfte 15. Jh.), Sekretär des Hz. v. Mantua 673, 675
- Boussard, Geoffroy (ca. 1449–1524/6), Kanzler der Universität Paris, Theologe 198, 203
- Brant, Onophrius (gest. nach 1532), Sohn Sebastian Brants 572, 574

- Brant, Sebastian (1457/8–1521), Dichter, Jurist 211, 244, 248–253, 255, 257 f., 388, 572–575, 577, 580, 603, 605 f., 614 f., 660, 671, 673, 677, 688, 962 f., 968, 1008, 1053, 1056
- Brassicanus, Johannes (nach 1470–1514), Humanist 1056, 1073
- Brassicanus, Johannes Alexander (ca. 1500–1539), Humanist, Sohn des Johannes Brassicanus 19, 599, 619
- von Breitenbach, Johannes (gest. 1509), Jurist 231, 248
- Bricot, Thomas (gest. 1516), Theologe 198 f., 204, 1098
- Brouard, Matthieu (gest. 1576), Philosoph 336
- Brucker, Johann Jakob (1696–1770), Pfarrer, Theologe, Philosophiehistoriker 35, 65, 94–96
- Brumann, Heinrich (1. Hälfte 16. Jh.), Mainzer Domvikar 1059
- Brun, Johann (gest. nach 1509), Scholaster von Liebfrauen, Domherr zu Frankfurt am Main 347
- Bruni, Leonardo (ca. 1369–1444), Humanist, Staatskanzler von Florenz 773
- Brutus, Marcus Iunius (85–42 v. Chr.), röm. Politiker, Mörder Caesars 953
- Bucer, Martin, OP (1491–1551), Theologe, Reformator 881–884, 892, 897, 951
- Budé, Guillaume (1468–1540), Humanist, Rechtsgelehrter 623, 629, 786, 1050
- Bugenhagen, Johannes (1485–1558), Theologe, Reformator 593
- Burchard, Franz (1504–1560), Gräzist, später sächs. Kanzler 792
- Buridan, Johannes (ca. 1295–1358), Philosoph, Theologe 135, 199, 667, 1098
- Burley, Walter (ca. 1275–1344), Philosoph 226
- von dem Busche, Hermann (1468–1534), Humanist 67, 158, 183, 209, 391 f., 497 f., 504, 555, 547, 562, 603, 607, 681, 934, 980, 982, 995, 1006, 1011, 1024, 1027, 1030, 1035 f., 1048, 1053 f., 1057–1059, 1062, 1075, 1077–1081, 1085 f., 1090, 1093, 1100, 1109, 1116, 1125, 1141
- Busleyden, Hieronymus (ca. 1470–1517), Mitglied des hohen Rats von Mechelen, Humanist 934
- Bussi, Giovanni Andrea (1417–1475), Humanist, Bf. v. Accia u. Aléria 785
- Butzbach, Johannes, OSB (1477–1526), Prior der Abtei Maria Laach, humanist. Schriftsteller 1085
- Caepolla, Bartholomaeus (gest. 1477), Jurist 485 f.
- Caesarius, Johannes (um 1468–1550), Humanist 681, 950, 973 f., 1024 f., 1057, 1080, 1085 f., 1108
- Cajetan, Thomas de Vio, OP (1469–1534), Kard., Theologe 254 f., 439, 513, 882, 893 f., 897 f., 906, 950, 1008
- Calixt II. (gest. 1124), Papst 376
- Calman Iudeus (2. Hälfte 15. Jh.), Hebräischlehrer 635
- Camerarius, Joachim (1500–1574), Humanist 6–8, 13 f., 1023, 1033
- Canter, Andreas (gest. vor 1516), Gelehrter, Übersetzer 158
- Canter, Jacobus (1471 – nach 1529), Dichter, Bruder des Andreas Canter 158
- Capito, Wolfgang (1478–1541), Hebraist, Reformator 185, 636, 667, 884, 887, 952, 974 f., 995, 1021, 1169
- Capreolus, Johannes, OP (um 1380–1444), Theologe 189, 238
- Carafa, Oliviero (1430–1511), Ebf. v. Neapel, Kardinalbf. v. Sabina, Protektor der Dominikaner 247
- Carbachius, Nicolaus, s. Karbach, Nikolaus
- de Carvajal, Bernardino López (1456–1522), Kard., Bf. v. Seguntia, päpstl. Nuntius 254, 928, 931–933, 935
- Casaubon, Isaac (1559–1614), Humanist, Theologe 336
- Caspar von Vaihingen (1. Hälfte 16. Jh.), Kurialer 895, 942, 947

- Casselius, Johannes, s. Kessler, Johannes
- Castellesi, Adriano (ca. 1461–1521), Kard., Bf. v. Bath und Wells, päpstl. Kollektor für England 25, 27, 653 f., 939, 946, 949, 1049, 1172
- Cato Censorius, Marcus Porcius d. Ä. (234–149 v. Chr.), röm. Staatsmann, Schriftsteller 932, 1170
- Cato Uticensis, Marcus Porcius d. J. (95–46 v. Chr.), röm. Staatsmann 915
- Cellarius, Johannes (ca. 1496–1542), Hebraist 617, 971
- Celtis, Konrad (1459–1508), Humanist, Dichter 240 f., 244, 251, 565–567, 595, 598, 601, 614, 671, 704, 889, 943, 957, 961, 992, 997, 1011 f., 1038, 1041, 1060, 1084
- *Panegyris ad duces Bavariae* (1492) 448, 562, 579, 992
- de Cervantes, Miguel (1547–1616), Schriftsteller 83 f.
- Cesarini, Giuliano (1398–1444), Kanonist, Kard. 776, 1088
- Chalkondyles, Demetrios (1423–1511), Philologe 623, 673–675, 680
- Chastel, Guillaume (15./16. Jh.), Theologe, Kanoniker zu Tours 200, 203
- Chaucer, Geoffrey (ca. 1343–1400), Dichter 135
- Chiron, mythol. Figur 625
- Christoph I. (1453–1527), Mgf. v. Baden 943
- Christoph von Utenheim (um 1450–1527), Theologe, später Bf. v. Basel 780
- Chryses, mythol. Figur 729
- Chrysostomus, Johannes (ca. 349–407), Ebf. v. Konstantinopel, Kirchenvater, Theologe 506
- Cicero, Marcus Tullius (106–43 v. Chr.), röm. Staatsmann, Redner, Philosoph 438, 491, 554, 578, 583, 622, 626, 631, 667, 690, 704 f., 781, 789, 915, 932, 939, 953, 972, 1086, 1091, 1095 f., 1098
- Cipolla, Bartolomeo, s. Caepolla, Bartholomaeus
- von Clapis, Peter (ca. 1480–1551), Jurist 934
- Claudianus (um 375 – nach 404), griech.-lat. Dichter 1051
- Clemens IV. (1200–1268), Papst 376, 418
- Clemens V. (1264–1314), Papst 353, 645
- Clichtove, Josse (gest. 1543), Theologe 882
- Cochlaeus, Johannes (gest. 1552), Humanist 991, 1023, 1049
- Colet, John (1467–1519), Theologe 681 f., 746, 1017
- Colonna, Pietro, s. Galatinus, Petrus
- Cordier, Johannes (gest. 1498), Theologe, Rektor der Universität Paris 426, 787
- Cordus, Euricius (1484–1535), Mediziner, Dichter 999, 1004 f., 1058
- Corvinus, Laurentius (1465–1527), Gelehrter 1073
- Corycius, Johannes (um 1455–1527), Humanist, Jurist 1048
- Cousturier, Pierre, OCart (ca. 1475–1537), Theologe 1149
- Crato, Adam (1493–1558), Humanist, Theologe 1033
- Crautwald, Valentin (1490–1545), Kanoniker in Neiß 1015
- Crisman, OFM (gest. 1524), Mönch in Lenzfried, Kreuznach und Heidelberg 589
- Crocus, Richard, s. Croke, Richard
- Croke, Richard (ca. 1489–1558), Gräzist 930, 944, 1036, 1055, 1059
- Crotus Rubeanus, Johannes (ca. 1480–ca. 1545), Humanist 44, 55, 211, 213, 681, 972, 985, 999 f., 1003 f., 1006, 1012, 1030–1034, 1036 f., 1043, 1045–1048, 1050, 1052 f., 1055, 1058, 1061, 1065, 1068, 1071, 1081, 1090, 1186
- Cusanus, Nicolaus (1401–1464), Bf. v. Brixen, Philosoph, Theologe 32 f., 205, 597, 668, 732, 753, 755, 767, 773, 776 f., 779, 782–786, 798 f., 810–815, 817, 1089

- Cuspinian, Johannes (1473–1529), Humanist, Mediziner, ksl. Gesandter 673, 961 f., 997–999, 1008, 1055, 1060
- Cyprian (um 200/210–258), Theologe, Bf. v. Karthago 506
- Cyrillus, s. Kyrill
- von Dalberg, Johann (1455–1503), Bf. v. Worms 251, 413, 561, 583, 586, 596, 601, 604, 611, 613, 624, 665 f., 669, 673, 689, 696, 760, 943
- Dante Alighieri (1265–1321), Dichter, Philosoph 135
- David, bibl. Gestalt 196, 414, 1144 f.
- Demosthenes (384–322 v. Chr.), griech. Redner, Politiker 448, 629 f., 704
- Descartes, René (1596–1650), Philosoph 83
- Dido, Königin von Karthago 1099
- Dieter von Isenburg (1412–1482), Ebf. v. Mainz 217, 220 f., 224
- Dietrich von Gouda, OCarm (1. Hälfte 16. Jh.), Theologe 197 f., 200, 202 f., 206, 214
- Diogenes Laertius (3. Jh.), Doxograph 667, 705
- Diomedes (4. Jh.), röm. Grammatiker 1079
- Ps-Dionysius Areopagita (6. Jh.), Theologe 227, 668, 777, 783, 785, 808
- Dioskurides, Pedanios (1. Jh.), griech. Arzt 662, 1025
- Donatus, Aelius (4. Jh.), röm. Grammatiker 1040, 1078 f., 1091
- Donin, Nikolaus (13. Jh.), Konvertit 323–325, 338
- Dornberger, Jakob (belegt um 1500), Student der Artes 601
- van Dorp, Maarten (1485–1525), Humanist, Theologe 991 f., 1017
- Drach, Jakob, O.Praem. (um 1480 – vor 1512), Theologe 604, 606, 615
- Drach, Johannes (1494–1566), Humanist, Pfarrer 1033
- Draconites, Johannes, s. Drach, Johannes
- Dracontius, Jacob, s. Drach, Jakob
- Dragišić, Juraj, OFM (1445–1520), Bf. v. Cagli, Titularebf. v. Nazareth, Philosoph, Theologe 617–619, 923–926, 932, 942, 944, 946, 974, 1008, 1025 f., 1110–1119, 1122–1024, 1140, 1156, 1161, 1170 f.
- *Dialogus* (1516) 944, 1110–1119, 1131
- Duchesne, Guillaume (gest. 1525), Theologe 199
- Duns Scotus, Johannes, OFM (1265/66–1308), Theologe, Philosoph 135, 220, 228, 257, 378 f., 380, 667, 788 f., 792, 796–798, 812, 926, 1018, 1097
- Ebendorfer, Thomas (1388–1464), Theologe 414
- Eberbach, Peter (um 1480–1531), Humanist, Jurist 895, 921, 947 f., 961, 999, 1005, 1033, 1055, 1059
- Eberhard im Bart (1445–1496), als Eberhard V. Gf. v. Württemberg-Urach, als Eberhard I. Hz. v. Württemberg 26, 583, 598 f., 625, 630–632, 634, 673–675, 781
- Eberhard der Jüngere (1447–1504), als Eberhard II. Hz. v. Württemberg, Vetter Eberhards im Bart 583, 600
- Eberhard von Kleve, OP (gest. 1529), Provinzial der Teutonia 878, 881, 889–892, 897, 906, 1159, 1164
- Eck, Johannes (1486–1543), Theologe 67, 72, 192, 197, 345, 380, 402, 593, 648, 899–905, 1008, 1023 f., 1159, 1164
- *Ains Juden büechclins verlegung* (1541) 319, 345, 402, 904 f.
- von Eck, Leonhard (1480–1550), gelehrter Rat 885
- Eckhart von Hochheim, OP, gen. Meister Eckhart (um. 1260–1328), Theologe 513, 668
- Egidio da Viterbo, OESA (ca. 1469–1532), Ordensgeneral, Kard. 556, 635, 648 f., 681, 709, 766–768, 893, 923–925, 928, 939, 945 f., 949, 962, 1170 f.

- Elisabeth von Bayern-Landshut (1478–1504), Ehefrau Ruprechts von der Pfalz 584
- Ellenbog, Nikolaus, OSB (1481–1543), Humanist 208, 461, 566, 590, 636, 650 f., 673, 818, 880, 885, 931, 957, 959, 966, 972, 993
- Empolides, Johannes (2. Hälfte 15. Jh.), Augustinerchorherr 240
- Emser, Hieronymus (1479/8–1527), Theologe 603, 1023, 1053
- Engelbrecht, Philipp (ca. 1492/3–1528), humanist. Dichter 1054
- Engelhardt von Geldersheim, Valentin (gest. 1526), Theologe 1060, 1077
- Ennius, Quintus (239–169 v. Chr.), röm. Schriftsteller 505, 563
- Eobanus Hessus, Helius (1488–1540), Dichter, Humanist 8, 587 f., 681, 979, 986 f., 990, 994, 1004, 1006 f., 1012, 1033 f., 1048, 1050–1053, 1055, 1058
- Epikur (341–270 v. Chr.), Philosoph 728 f., 940, 1097
- Epimenides (7./6. Jh. v. Chr.), griech. Philosoph 608
- Erasmus von Rotterdam, Desiderius (1466–1536), Humanist 10 f., 16–20, 23, 27, 31, 40, 43, 48–50, 57 f., 61, 67–69, 71, 74, 132, 135, 199 f., 447, 458, 473, 489, 501, 507, 509, 545, 552 f., 556, 562–564, 593 f., 599, 611, 617, 619, 622 f., 636, 663, 666, 667, 670 f., 675, 680–682, 704, 744 f., 775, 781, 786, 789, 816, 856, 875, 879 f., 882, 886–888, 903, 915, 934, 954 f., 957, 962 f., 967, 971–977, 990–992, 994–996, 1005, 1007 f., 1011–1013, 1016–1019, 1021–1025, 1032–1036, 1038 f., 1041 f., 1046, 1048–1050, 1054, 1057, 1059–1061, 1064–1070, 1085 f., 1090, 1092, 1107–1109, 1138, 1148 f., 1157 f., 1163, 1169, 1185
- *Adagia* (1500–1533) 447, 789, 962, 985, 1131, 1142
- *Colloquia* 11 f., 16, 19 f., 23, 27, 552, 563 f., 599, 611, 619, 746, 771, 1005, 1022, 1166
- *Dialogus Ciceronianus* (1528) 509, 781, 975
- *Moriae encomium* (1511) 593, 611, 717 f., 882, 994, 1017, 1039, 1064 f., 1108
- *Novum Instrumentum* (1516) 594, 663, 962, 995, 1017, 1019, 1046, 1148
- *Paraclesis* (1516) 1017–1019, 1024
- Erhard von Windsberg (gest. nach 1504), Mediziner, Humanist 674, 676
- Erich I. (1470–1540), Hz. v. Braunschweig 357
- Ernst II. von Sachsen (1464–1513), Ebf. v. Magdeburg 599
- Eusebios von Caesarea (um 260–339/40), Theologe, Geschichtsschreiber 650
- Ezobi, Joseph (13. Jh.), liturgischer Dichter 650, 960
- Faber Stapulensis, Jacobus, s. Lefèvre d'Étaples, Jacques
- Fabri, Nicolaus, s. Karbach, Nikolaus
- Fabricius, Balthasar (ca. 1478–1541), Humanist 1054
- al-Fārābī (um 870–950), Philosoph 702
- Fettich, Theobald (gest. nach 1534), Arzt 1057
- Fichet, Guillaume (1433 – um 1480), Humanist, Theologe 587, 621 f., 660, 781
- Ficino, Marsilio (1433–1499), Humanist, Philosoph 205, 554–556, 586, 667, 670, 673, 675 f., 692, 704, 714, 724, 730–732, 758, 763, 766, 773, 778, 782, 787, 792 f., 797, 801, 805, 808, 813, 925 f., 967, 1074, 1094, 1142, 1171
- *De triplici vita* (1489) 571, 758 f., 801
- Filelfo, Francesco (1398–1481), Humanist, Dichter 1095

- Fisher, John (1469–1535), Bf. v. Rochester, Theologe 681 f., 886–888, 944, 1169
- von Flersheim, Philipp, Schwager des Franz von Sickingen 185, 889 f.
- Forster, Johannes (1496–1556), Student, später Hebräischprofessor 904
- Foullechat, Denis, OFM (14. Jh.), Theologe 222
- Francesco da Fiano (ca. 1350–1421), Humanist 506 f.
- Franciscus de Mayronis (ca. 1288 – ca. 1328), Theologe 796
- Frei, Adam (gest. 1496), Präzeptor, Kanoniker 673, 676
- von Frickenhausen, Georg Orter, OP (gest. 1497), Theologe 231
- Friedrich II. (1194–1250), röm.-dt. Ks. 350 f., 400 f.
- Friedrich III. (1415–1493), röm.-dt. Ks. 359, 400, 633–635, 671, 1032
- Friedrich III., der Weise (1463–1525), Kfst. v. Sachsen 199, 618 f., 627, 874, 884, 906, 942, 951 f., 961–963, 986, 1007
- Friedrich von Alzey (gest. 1525), Jurist, Ratsherr zu Frankfurt am Main 347
- Friedrich von Baden (1458–1517), Sohn Karls I., später Bf. v. Utrecht 621
- Friesen, Nikolaus (gest. 1498), Weihbf. v. Basel, Titularbf. v. Tripolis 580
- Froben, Johann (um 1460–1527), Drucker 16, 649, 689, 1057, 1059, 1107, 1156
- Frowin von Krakau (um 1295–1347), Kanoniker, Schriftsteller 591
- Fuchsmagen, Johannes (um 1450–1510), Jurist, gelehrter Rat, Gesandter Friedrichs III. u. Maximilians I. 673, 749
- Fug, Johannes, OESA (1. Hälfte 16. Jh.), Lektor am Kölner Konvent 1024
- Funck, Engelhard (um 1450–1513), Humanist 1023
- Gabriel von Eyb (1455–1535), Bf. v. Eichstätt 1024
- Gaguin, Robert (1433/4–1501), Humanist 601, 621 f., 779
- Galatinus, Petrus, OFM (um 1460–1540), Theologe 325, 336 f., 681, 709, 763–765, 767, 924 f., 946–949, 1025 f., 1170–1172
- *De arcanis catholicę veritatis* (1518) 336 f., 417, 669, 688, 709, 763–765, 767, 946–949, 1171 f.
- Garcia, Pedro (um 1440–1505), Bf. v. Ales, später Bf. v. Barcelona 425–427, 687, 787, 925
- Garganus Senensis, OFM (gest. ca. 1523), Kaplan Domenico Grimanis, Jurist 924
- Gautier le Cornu (gest. 1241), Ebf. v. Sens 327
- Gaza, Theodor (ca. 1400–1475), byz. Philologe, Philosoph 773
- al-Ghazālī (1058–1111), Theologe, Philosoph 702
- Geiler von Kaysersberg, Johannes (1445–1510), Straßburger Domprediger 226, 508, 673, 1023
- von Geleen, Heinrich, OCarm (1. Hälfte 16. Jh.), Theologe 197
- Gellius, Aulus (2. Jh.), röm. Schriftsteller 583, 705, 972, 1079, 1107
- von Gemmingen, Georg (1458–1511), Dompropst zu Speyer, Domdekan zu Worms 539, 673
- von Gemmingen, Uriel (1468–1514), Ebf. v. Mainz 170, 181, 303 f., 347–354, 358, 361, 364 f., 393, 407, 431, 433, 436, 446, 452, 471, 482, 537–539, 983, 1002
- von Gengenbach, Johannes Matthias (gest. 1486), Artesmagister, Jurist 666
- Georg von der Pfalz (1486–1529), Bf. v. Speyer 185, 911, 943
- Georg von Schwalbach (um 1480–1529), Domkustos, Generalvikar des Bistums Speyer 185
- Georg von Trapezunt (1395–1484), byz. Philosoph 773
- Gerard von Zutphen (gest. 1513), Theologe, Rektor der Kölner Universität 174

- Gerbel, Nikolaus (ca. 1485–1560), Jurist 13, 67, 673, 987, 1027, 1056, 1059
- Gereander, Paul (1501–1550), Humanist, Dramatiker 923, 1056
- Gerhard von Elten, OP (gest. 1484), Theologe, Inquisitor 220
- Gerhard von Harderwick (gest. 1503), Theologe 1078
- Gerardus Systrop von Kempen (15./16. Jh.), Jurist 934
- Gerson, Jean (1363–1429), Theologe 135, 202, 226, 379, 498, 512 f., 777
- Gesner, Konrad (1516–1565), Mediziner, Philologe, Naturforscher 562 f.
- Geßl, Johann (2. Hälfte 15. Jh.), Reichsfiskal 358, 360
- Giacobazzi, Domenico (1444–1527), päpstl. Generalvikar, Kard. 896, 905 f., 950, 963
- Gikatilla, Joseph ben Abraham (1248–1325), Kabbalist 650, 668, 670, 696–699, 706, 709, 721, 731, 736 f., 743, 752, 755, 1021, 1159
- Gillis van Delft (gest. 1524), Theologe 199 f.
- Giorgio, Francesco, OFM (ca. 1460–1540), Kabbalist 1170
- Giovanni da Capistrano, OFM (1366–1456), Prediger 371
- Giraldi, Giglio Gregorio (1479–1552), Humanist, Dichter 553, 619 f.
- Giustiniani, Agostino, OP (1470–1536), Philologe, Bf. v. Nebbio 709, 767 f.
- Glarean, Heinrich (1488–1563), Humanist, Musiktheoretiker 211 f., 681, 988, 1036, 1057, 1060, 1080 f., 1086, 1091
- Goethe, Johann Wolfgang (1749–1832), Dichter, Schriftsteller 41, 47
- Gomez de Lisboa, Frederigo, OFM (gest. 1513), Philosoph 762
- Gonzaga, Barbara (1455–1503), Hz.in v. Württemberg, Ehefrau Gf. Eberhards im Bart 674
- Goritz, Johannes, s. Corycius, Johannes
- Gottsched, Johann Christoph (1700–1766), Dichter, Poetiker 605 f.
- Gran, Heinrich (gest. 1523/7), Drucker 1035, 1057
- Grapaldus Franciscus (ca. 1465–1515), Philologe, Dichter 958
- Gratius, Ortwin (ca. 1480–1542), humanist. Gelehrter, Theologe 18, 45, 53, 76, 159, 163, 166–168, 175, 181, 198, 201, 209, 218 f., 227, 298, 383, 391 f., 453, 463, 497, 500–509, 533, 546 f., 595, 839 f., 859, 875, 915, 932, 934 f., 967, 984 f., 989, 1003 f., 1030, 1037 f., 1040 f., 1043, 1047, 1058, 1060, 1063 f., 1066 f., 1069, 1071–1073, 1076–1083, 1085–1109, 1130, 1142 f., 1160, 1164, 1190
- *Criticomastix* (1508) 391 f., 934, 1087, 1090
 - *Lamentationes obscurorum virorum* (1518) 501, 546, 859, 1030, 1101–1109
 - *Orationes quodlibeticæ* (1508) 391, 1072, 1079, 1082, 1087, 1090, 1092–1100
 - *Contra Speculum oculare Prenotamenta* (1514) 159, 181, 187, 209, 453, 462, 1072, 1079 f., 1088
- von Greifenstein, Johann (gest. nach 1517), Domdekan 347
- Greiff, Johannes (gest. nach 1529), Prokurator Reuchlins, Fiskal des Bistums Speyer 186 f., 190 f.
- Gregor IX. (um 1167–1241), Papst 323, 325 f., 328, 366, 374, 393, 487, 528, 1111
- Gregor X. (1210–1276), Papst 400, 418
- Gregor von Nazianz (ca. 329–390), Theologe, Bf. v. Sasima 662, 743
- Gregor von Rimini, OESA (um 1300–1358), Theologe, Ordensgeneral 226, 238, 250
- Gresmund, Dietrich d. J. (1477–1512), Humanist, Jurist 240, 251, 601
- Grey, Thomas (gest. um 1528), Gelehrter 991
- Griffo, Pietro (1469–1516), Bf. v. Forlì 928
- Grimani, Domenico (1461–1523), Humanist, Diplomat, Kard. 10 f., 638,

- 896, 909 f., 912, 920 f., 924, 928–931, 936, 939 f., 949 f.
- Grimani, Marino (1488–1546), Bf. v. Ceneda, später Kard., Neffe Domenico Grimani 928
- Grocyn, William (1446–1519), Humanist 682
- Gröning Martin (gest. 1521), Jurist 679, 921–924, 926–930, 935, 939, 941, 944, 948–950, 1025 f., 1110
- Gruerius, Jakob (2. Hälfte 15. Jh.), Student der Artes, später Notar 651
- Grunenberg, Johann (gest. vor 1525), Drucker 649
- Grüniger, Johann (um 1455–1533), Drucker 377, 605, 641 f.
- Guarino von Verona (1374–1460), Humanist 587
- Gui, Bernard, OP (1261/2–1331), Inquisitor 339
- Gumprecht von Weissenau (gest. 1529), Jude aus Frankfurt, Sohn des Simon von Weissenau 357
- Gusebel, Johannes (gest. 1529), Humanist 886
- Hack, Christoph (gest. 1539), Dichter 617
- Hackspan, Theodor (1607–1659), Theologe 415
- Hadrian VI., Papst, s. Adrian von Utrecht
- Haid, Johann Jacob (1704–1767), Kupferstecher, Verleger 35, 65
- Haimstöckl, Wolfgang (gest. 1509), Augustinerchorherr, Propst des Klosters Rohr 673, 677, 691
- Hannibal (247–183 v. Chr.), karthag. Feldherr 630
- Hartlieb, Johannes (um 1400–1468), Mediziner 730
- Hartmann von Kirchberg (gest. 1526), Abt v. Fulda 211
- Heckmann, Johannes (1. Hälfte 16. Jh.), Rektor der Universität Tübingen 1054 f.
- Hegius, Alexander (um 1433–1498), Gelehrter, Schulleiter 181, 1085
- Heinrich IV. (1150–1106), röm.-dt. Ks. 376
- Heinrich von Bünau (ca. 1460–1506), Adliger 597
- Heinrich von Gent (1217–1293), Theologe 796 f.
- Heinrich von Neuß (1. Hälfte 16. Jh.), Drucker 158 f., 163, 355, 463, 500, 1030, 1072, 1078, 1087
- Helfant, Valentin 601, 665
- Helt, Petrus, s. Jakobi, Petrus
- Hensel, Konrad (ca. 1435–1505), Stadtpfarrer von Frankfurt am Main 233, 246, 248, 252 f., 255 f., 258
- Herder, Johann Gottfried (1744–1803), Dichter, Theologe, Philosoph 40 f., 65
- Hermann von Wied (1477–1552), Ebf. v. Köln 383, 934
- von Hermansgrün, Hans (gest. 1518/20), Humanist, gelehrter Rat 599, 630 f., 673, 676, 711
- Hermes Trismegistos, mythol. Gestalt, vermeintl. Verfasser philosophischer Schriften 801
- Hermonymos, Georgios (2. Hälfte 15. Jh.), Lehrer, Übersetzer 586, 623, 673–675, 680
- Herwagen, Johann d. J. (1530–1564), Buchdrucker 688
- Hesiod (8./7. Jh. v. Chr.), griech. Dichter 596, 598, 705, 1095
- Hessus, Johannes (1490–1547), Humanist, Erzieher 1015
- Heymericus de Campo (um 1395–1460), Theologe 777
- Heynlin von Stein, Johannes, OCart (um 1430–1496), Theologe, Prediger 230, 580, 587, 621–624, 660, 779–781
- Hezius, Theodoricus (ca. 1485–1555), Sekretär Adrians von Urecht 501
- Hieronymus (347–420), Theologe, Kirchenvater 19, 407, 467, 471, 487, 506, 511, 518, 564 f., 592, 594, 616, 642, 645, 652 f., 740, 905, 940, 992, 1020 f., 1068, 1095, 1097 f., 1123, 1154

- Hieronymus von Eudorf (vor 1470 – nach 1525), Jurist, gelehrter Rat 673, 677
- Hieronymus von Prag (1379–1416), Theologe 66, 544, 1089
- Hilarius (um 315–367), Bf. v. Poitiers 709
- Hiltebrant, Johannes (um 1480–1514/5), Lehrer, Korrektor 463, 492 f., 671 f., 680, 917, 963, 965
- Hoest, Stephan (gest. 1472), Theologe, Rektor der Universität Heidelberg 601
- von Hohenlandenbergh, Hugo (um 1460–1532), Bf. v. Konstanz 942
- Holbein, Hans d. J. (1497–1543), Maler 36
- Holcot, Robert, OP (gest. 1349), Theologe 226
- von Holzhausen, Gilbrecht (1468–1514), Frankfurter Ratsherr 347
- Holzinger, Konrad, OESA (gest. nach 1498), Rat, Kanzler Hz. Eberhards d. J. 583, 606, 609–611
- Homer (8. oder 7. Jh. v. Chr.), griech. Dichter 667, 705, 729, 1060
- von Honstein, Wilhelm (1475–1541), Bf. v. Straßburg 942
- Hoogstraeten, Jakob, OP (um 1460–1527), Theologe, Inquisitor 11, 16–20, 34, 45, 53, 67, 76, 132, 135, 161, 170, 175 f., 180–191, 196 f., 200 f., 203, 207, 209, 211, 214, 224, 233, 247, 303 f., 315, 334, 336, 350, 363, 387–393, 422, 424, 434, 438 f., 443, 446, 451 f., 460 f., 465, 484, 490, 498 f., 505–509, 511, 528, 537–539, 545 f., 560, 656, 719, 817, 819, 822, 835, 839, 856, 873, 880 f., 883 f., 888, 890–894, 895–900, 903, 905–908, 910–913, 915, 922–924, 928 f., 931–937, 939, 942, 948, 951, 955, 972, 983–985, 987–990, 996, 1001, 1008, 1015, 1019, 1025–1028, 1031, 1038, 1040 f., 1045 f., 1059, 1060 f., 1077, 1080 f., 1087, 1091, 1101, 1105–1107, 1110 f., 1115–1125, 1127–1161, 1168 f., 1172 f., 1176, 1186 f.
- *Apologia contra dialogum Georgio Benigno ascriptum* (1518) 207, 209, 211, 334, 336, 419, 422, 424, 484, 505 f., 508, 528, 985, 1025 f., 1027 f., 1101, 1110 f., 1115–1125, 1127 f., 1134, 1137, 1139, 1143, 1145, 1160 f.
- *Apologia secunda* (1519) 393, 509, 1091, 1115, 1125, 1129–1143, 1145
- *Destructio Cabale* (1519) 899, 1143–1159, 1168, 1187 f.
- *Protectorium* (1511) 390, 932–934, 1080
- Horatius Flaccus, Quintus (Horaz) (65–8 v. Chr.), röm. Dichter 564, 592, 652 f., 705, 980, 1074, 1076, 1091, 1095, 1097
- von Horneck, Burkart (um 1433–1522), Arzt 631
- Hosea, bibl. Gestalt 514
- Host de Romberg, Johannes, OP (ca. 1480–1532/3), Prokurator, Prediger 186, 931
- Hrabanus Maurus, OSB (um 780–856), Theologe, Abt v. Fulda 596
- Hubmaier, Balthasar (um 1485–1528), Prediger, später Täufer 359
- Hugo von St. Victor (ca. 1096–1141), Theologe 513 f.
- Hugonis, Jakob (2. Hälfte 15. Jh.), Rektor der Universität Basel, Jurist 580 f., 624
- Huguccio (gest. 1210), Kanonist 376
- Hummelberger, Michael (1487–1527), Humanist 874, 879, 884 f., 901 f., 904, 907, 937, 943, 947–949, 965, 988, 990, 1036, 1156
- Hupfuff, Matthias (gest. 1520), Drucker 243
- Hus, Johannes (um 1370–1415), Theologe 66, 68, 195 f., 216, 221–223, 511, 541, 544, 1089, 1140
- von Hutten, Hans (1486–1515), Stallmeister Hz. Ulrichs von Württemberg, Vetter Ulrich von Hutten 878
- von Hutten, Ulrich (1488–1523), Ritter, Poet, Publizist 10 f., 41, 43 f., 49 f., 55, 67–69, 233, 388, 627 f., 681, 711, 781, 856, 875, 876, 878–880,

- 886–888, 900, 906, 930, 946, 948,
951–954, 956, 977–983, 987, 989 f.,
996, 1004–1006, 1008, 1012,
1014 f., 1027–1037, 1039, 1047–
1061, 1065 f., 1074 f., 1081, 1088–
1090, 1100, 1125, 1164, 1186
- *In sceleratissimam Ioannis Pepericorni vitam exclamatio* (1514) 11,
977–979, 1051
 - *Triumphus Capnionis* (1518) 11,
878, 900, 979–983, 989, 1034, 1164,
1166
- Huttichius, Johannes (1490–1544), Humanist, Historiker 618, 930, 1057, 1059
- von Hynsberg, Karl (1. Hälfte 16. Jh.), Gesandter der Stadt Frankfurt a. M. 353, 357
- Hyvo Britannus (2. Hälfte 15. Jh.), Gelehrter 673
- Iamblichos von Chalkis (um 240 – um 325), griech. Philosoph 668, 798
- Ibn Rushd, s. Averroes
- Ibn Sīnā, s. Avicenna
- Ilsung, Sebastian (gest. 1522), gelehrter Rat 885
- Ingewinkel, Johann (1. Hälfte 16. Jh.), päpstl. Protonotar, Propst von Xanten 894, 897, 1129, 1142
- Innozenz III. (1161–1216), Papst 376, 487
- Innozenz IV. (ca. 1195–1254), Papst 325, 327 f., 366, 374, 393, 400, 528, 1111
- Innozenz V. (1225–1276), Papst 400
- Innozenz VIII. (1432–1492), Papst 13, 170, 425 f., 793
- Institoris, Heinrich, s. Kramer, Heinrich
- Isaak, bibl. Gestalt 737, 1150 f.
- Isaak von Triest (1. Hälfte 16. Jh.), Rabbiner 349
- Isaak Mar Hayyim (1. Hälfte 16. Jh.), Kabbalist 805
- Isidor von Sevilla (um 560–636), Bf., Enzyklopädist 1097
- Isokrates (436–338 v. Chr.), griech. Redner 1095
- Itzing von Bopfinger (1. Hälfte 16. Jh.), Jude aus Frankfurt 357
- Iulius Pollux (2. Jh.), griech. Grammatiker, Rhetoriker 1079
- Iustinus Martyr (ca. 100–165), Kirchenvater, Philosoph 668
- Iuvenalis, Decimus Iunius (Juvenal) (ca. 67–140/50), röm. Satirendichter 1091
- Jacovazzi, Domenico, s. Giacobazzi, Domenico
- Jäger, Johannes, s. Crotus Rubeanus, Johannes
- Jakob, bibl. Gestalt 737, 750, 808, 1145
- Jakob von Eltz (belegt um 1500), Student der Artes 601
- Jakob von Leeuwarden, OFM (1. Hälfte 16. Jh.), Theologe 254
- Jakob von Liebenstein (1462–1508), Ebf. v. Mainz 254
- Jakob von Mühlendorf, OP (gest. 1350), Priester des Stuttgarter Heilig-Geist-Stiftes 508
- Jakobi, Petrus (1459–1509), Jurist, Rat Eberhards im Bart u. Maximilians I. 599 f., 673, 676, 781
- Jakobus, Apostel 1136
- Jean de Tournes (1504–1564), Buchdrucker 688
- Jechiel ben Josef von Paris (um 1190–1268), Rabbiner, Talmudist 324, 327
- Jehuda ha-Nasi (ca. 165–217), Rabbiner, Gelehrter, Redaktor der Mischna 764
- Jehuda Salmon (2. Hälfte 13. Jh.), Schüler Abraham Abulafias 695
- Jetzer, Johann (ca. 1483–1514), Berner Dominikanernovize 231–234, 246, 453, 540, 883
- Joachim I. (1484–1535), Kfst. v. Brandenburg 977
- Jodocus Gallus (1459–1517), Humanist, Onkel Konrad Pellikans 185 f., 643, 673, 677
- Jodocus von Erfurt (15. Jh.), Jurist 587
- Johan van den Heuwel, s. Johannes de Colle

- Johann II. von Henneberg (1439–1513),
Abt v. Fulda 1044
- Johann von Isenburg (ca. 1434–1496),
Gf. 224
- Johann Rucherat von Wesel (ca. 1420–
1481), Theologe, Domprediger zu
Worms u. Mainz 34, 66 f., 152 f.,
217–221, 223–228, 252 f., 257, 286,
293, 537, 542, 1089, 1189
- Johannes, Apostel 1019, 1136
- Johannes, Konvertit, kurzzeitig Hebrä-
ischlehrer in Ottobeuren 636
- Johannes de Colle, OP (gest. 1519),
Prior des Klosters 's-Hertogenbosch,
Inquisitor 181, 187, 907
- Johannes de Costa, s. Jorge de Costa
- Johannes de Graes (15. Jh.), Pfarrer in
Deventer, Onkel des Ortwin Gratius
1096
- Johannes de Lutrea (gest. 1479), Theo-
loge, Mainzer Domprediger 224
- Johannes de Monzón, OP (gest. 1412),
Theologe 229
- Johannes de Segovia (ca. 1395–1458),
Theologe, Kard. 1088
- Johannes von Garlandia (um 1195–
1272), Dichter, Grammatiker 1077
- Johannes von Mirecourt, OCist (um
1300 – nach 1349), Theologe 222
- Johannes von Myrle (2. Hälfte 15. Jh.),
Theologe 426
- Johannes von Torquemada, OP (ca.
1388–1468), Theologe 229, 238, 426
- Johannes Petrus de Ferrariis (gest.
1416), Jurist 485
- Jonas, Justus (1493–1555), Humanist,
Theologe 1033
- Jorge de Costa (gest. 1508), Kardinalbf.
v. Frascati 247 f., 254, 256
- Josel von Rosheim (1476–1554), Rabbi-
ner, „Befehlshaber der Juden in
Deutschland“ 305 f., 315, 339, 367,
404
- Judas Makkabäus (gest. 160 v. Chr.),
Priester, Anführer eines Aufstands
940
- Julius II. (1443–1513), Papst 909 f.,
967, 1049
- Juno, mythol. Figur 1102
- Jupiter, mythol. Figur 504–508, 581,
619, 1000, 1102, 1130
- Justin (um 100–165), Theologe, Philo-
soph 506
- Kalteisen, Heinrich, OP (ca. 1390–
1465), Theologe, später Ebf. v. Nida-
ros 370
- Karbach, Nikolaus (um 1485 – nach
1533), Humanist, Historiker 1057,
1059
- Karl V. (1500–1588), röm.-dt. Ks. 150,
339, 933, 935 f., 951 f.
- Karl VIII. (1470–1498), Kg. v. Frank-
reich 630
- Karl I. (1427–1475), Mgf. v. Baden 621
- Karlstadt, Andreas (1486–1541), Theo-
loge 67, 593, 618, 795, 924, 1169
- Kedington, John, OESA (Mitte 14. Jh.),
Theologe 222 f.
- Keilbach, Philipp (1. Hälfte 16. Jh.),
Humanist 1059
- Kessler, Johannes (um 1463–1517),
Priester 598 f.
- Kierher, Johannes (gest. 1519), Huma-
nist, Domvikar v. Speyer 1057
- Kimchi, David (1160–1235), Rabbiner,
Grammatiker, Bibelkommentator
589, 595, 639 f., 648, 652, 661, 668,
698, 700, 754, 767
- Kimchi, Joseph (ca. 1105–1170), Rabbi-
ner, Grammatiker, Bibelkommenta-
tor, Vater von David und Moses
Kimchi 652
- Kimchi, Moses (ca. 1127–1190), Gram-
matiker, Bibelkommentator 588 f.,
595, 640 f., 649, 652
- Kirchberg, Johann (1. Hälfte 16. Jh.),
Theologe 177
- Kircher, Franz (ca. 1470–1530), Philo-
soph 667
- Knorr von Rosenroth, Christian (1636–
1689), Polyhistor, Kabbalist 766
- Knyp, Johan (2. Hälfte 15. Jh.), Student
der Artes 601
- Kollin, Konrad, OP (ca. 1476–1536),
Theologe 247, 437–439, 444–447,
550, 672, 959, 1007, 1091

- Kollin, Ulrich, OP (ca. 1469–1535), Prediger, Bruder Konrad Kollins 436
- Königstein, Johannes (1. Hälfte 16. Jh.), Humanist 1057
- Konstantin der Große (gest. 337), röm. Ks. 627, 759, 785, 1049, 1089
- Kontoblakes, Andronikos (gest. nach 1477), Griechischlehrer 623, 673–675, 680
- Kopp, Wilhelm (ca. 1465–1532), kgl. Leibarzt, Gräzist 201, 921
- Kostheim, Jonathan (1. Hälfte 16. Jh.), Gesandter der Frankfurter Judengemeinde 349, 351, 357
- Krachenberger, Johannes (um 1460–1518), Jurist, Sekretär Friedrichs III. 598, 673
- Kraemer, Heinrich, OP (ca. 1430–1505), Inquisitor, Theologe 224
- Krafft, Adam, s. Crato, Adam
- Kreitwys von Esslingen, Ulrich (gest. 1501), Theologe, Priesterkanoniker, Kölner Generalvikar 243
- Kunigunde von Österreich (1465–1520), Gattin Albrechts IV. von Bayern, Schwester Maximilians I. 343, 349, 360
- Kyrill I. (ca. 378–444), Patriarch von Alexandrien 506
- Lactantius, Lucius Caecilus Firmianus (ca. 240–320), Kirchenvater, Theologe, Rhetoriker 506, 1095
- von Lamberg, Johannes (um 1450–1505), Domdekan zu Freising 598
- Lamparter, Gregor (1463–1523), Jurist, gelehrter Rat, württembergischer Kanzler 625
- Lamparter, Hieronymus (gest. 1551), Sohn Gregor Lamparters 625
- Landen, Johannes (vor 1463–1516), Drucker 161–163, 307, 463
- Landino, Cristoforo (1425–1498), Humanist, Dichter 1079
- Lang, Johannes (1487–1548), Theologe 1002, 1023, 1033, 1107
- Lang, Matthäus (1468/69–1540), Bf. v. Gurk, Kard. 452, 914, 923, 939, 944, 958 f.
- von Langen, Rudolf (1438–1519), Domherr in Münster 562, 1086
- Laskaris, Janos (1445–1534), Philologe, Philosoph 988 f.
- Laskaris, Konstantinos (1433/4–1501), Grammatiker 13
- Latimer, William (gest. 1545), Humanist, Theologe 682
- Latomus, Jacobus (gest. 1544), Theologe 1008
- Lauber, Jakob (ca. 1440–1513), Rektor der Universität Basel, später Prior der Basler Kartause 580, 625, 664 f.
- Lazius, Simon (ca. 1485–1532), Humanist, Mediziner 673, 692, 972, 996 f.
- Lee, Edward (ca. 1482–1544), Theologe, später Ebf. v. York 67, 545, 1008, 1046, 1069, 1149
- Lefèvre d'Étaples, Jacques (ca. 1455–1536), Theologe, Humanist 66, 199 f., 203–206, 211, 388, 593 f., 601, 621, 623, 714, 757, 811, 882, 914, 928, 962, 990, 1007, 1050, 1066, 1068, 1149, 1163
- Leib, Kilian, CRSA (1471–1553), Prior des Stifts Rebdorf 887
- Leibniz, Gottfried Wilhelm (1646–1716), Philosoph, Mathematiker, Schildkrötenliebhaber 83
- Lemlein, Ascher (15./16. Jh.), Rabbiner 308
- Lemp, Jakob (gest. 1532), Theologe, Jurist 184, 636, 652
- Leo X. (1475–1521), Papst 10, 147, 171, 185, 205, 207, 247, 430, 552, 716, 761, 768–770, 876, 880 f., 890–894, 897–900, 908–910, 923, 929–937, 939–945, 947, 949, 953, 967, 1005, 1008, 1015, 1027, 1030, 1049, 1062 f., 1088, 1101, 1104, 1107, 1110, 1116–1119, 1144, 1171
- Leontorius, Konrad, SOCist (ca. 1460–1511), Theologe, Humanist, Abt v. Maulbronn 617, 624, 673, 689–691, 706
- Lepidus, Marcus Aemilius (um 90–12 v. Chr.), röm. Politiker, Feldherr 572

- Leto, Pomponio (1428–1498), Humanist 729
- Levita, Elijah (1469–1549), Philologe, Dichter, Humanist 635
- Linacre, Thomas (ca. 1460–1524), Humanist, Arzt, Mathematiker 682
- Linck, Wenzeslaus (1483–1547), Theologe, Reformator 1023
- Lister, Gerard (vor 1490 – nach 1522), Humanist 593 f., 886
- Llull, Ramon (ca. 1232–1315), Philosoph, Theologe, Dichter 646, 773, 777
- Loans, Jakob ben Jechiel (gest. 1506), Mediziner, Leibarzt Friedrichs III. 59, 634 f., 637 f., 674
- Lobkowitz von Hassenstein, Bohuslaus (1461–1510), Humanist, Dichter 1023, 1053
- Locher, Jakob (1471–1528), Dichter, Humanist 448, 507, 579, 595, 602, 607, 704, 959, 980 f., 992, 1006, 1011, 1053, 1055, 1098 f.
- Londergut, Ludwig (1. Hälfte 16. Jh.), erzbischöflicher Vermögensverwalter in Erfurt 1058
- Longicampianus, Johannes, s. Gusebel, Johannes
- Lötz, Henning (gest. nach 1539), Jurist, Sohn des Wedigo Lötze 1052
- Lötze, Wedigo (gest. nach 1521), Bürgermeister von Greifswald 1052
- Lucanus, Marcus Annaeus (39–65 n. Chr.), röm. Dichter 507
- Luder, Peter (ca. 1415–1472), Humanist 554 f., 579, 1011
- Ludwig IX. (1423–1483), Kg. v. Frankreich 327
- Ludwig XII. (1462–1515), Kg. v. Frankreich 201, 936
- Ludwig V. der Friedfertige (1478–1544), Pfalzgraf, Regent von Bayern 891, 943
- Lukian von Samosata (125–180), Satiriker 630 f., 667, 705, 759, 878, 882, 969, 1015, 1028
- Lukrez (ca. 97–55 v. Chr.), Philosoph 705, 725 f., 729, 789
- de Luna, Pedro, s. Benedikt XIII.
- Lupinus Calidomius, Matthaeus (1473–1529), Humanist, Diplomat 1074, 1093 f., 1099
- Luther, Martin (1483–1546), Theologe, Reformator 9–11, 19, 36, 38, 40, 42, 44, 48, 50, 57, 65–72, 165, 177, 192, 195, 197, 199, 220, 223, 233–235, 337, 340 f., 396, 401 f., 404, 412, 414 f., 439–441, 454, 541, 543–545, 550, 594, 603, 618, 636, 653, 664, 681, 744 f., 775, 873–876, 884, 893, 897–901, 903, 905–907, 910, 927 f., 951–955, 984, 986 f., 989, 994, 996, 1008, 1020–1024, 1031–1034, 1048, 1053, 1080, 1107, 1169 f.
- *Daß Jesus Christus ein geborner Jude sei* (1523) 401, 745
- *Von den Juden und ihren Lügen* (1543) 337, 340 f., 402, 412
- Lutz von Landau, Jakob (belegt um 1500), Student der Artes 601
- Lyel, Thomas (gest. 1518), Theologe, Rektor der Universität Köln 174
- Macheisen, Johannes, OFM (gest. nach 1520), Provinzialvikar 254
- Machiavelli, Niccolò (1469–1527), Philosoph, Historiker, Politiker 729
- Macrobius, Ambrosius Theodosius (Anfang 5. Jh.), röm. Grammatiker, Philosoph 1095
- Magdalius, Jakob, OP (um 1450 – vor 1520), humanist. Lehrer der Dichtkunst 497 f., 504, 593, 1003, 1080 f.
- Maimonides, Moses (1138–1204), Philosoph, Arzt 324, 626, 668 f., 695, 699 f., 736 f., 740, 744, 755, 759, 767, 797, 802, 1189
- Mainardi, Giovanni (1462–1536), Humanist, Mediziner 802
- Mair, John (1467–1550), Philosoph, Theologe 178, 198 f.
- Manetti, Giannozzo (1396–1459), Humanist, Philologe 62, 786
- Manlefeldt, Thomas (1. Hälfte 14. Jh.), Artesmagister 491
- Manuzio, Aldo (ca. 1449/52–1515), venezianischer Drucker, Verleger

- 317 f., 585, 616, 649, 661 f., 673, 676, 874
- Marc Aurel (121–180), röm. Ks., Philosoph 940
- de la Marck, Erard (1472–1538), Bf. v. Lüttich, kgl. Rat 201
- Marcus Antonius (83–30 v. Chr.), röm. Feldherr, Politiker 572
- Margaritha, Antonius (ca. 1492–1542), Schriftsteller, Enkel Jakob Margolioths 165 f., 318 f., 339, 459, 669, 676, 1188
- *Der gantz Jüdisch glaub* (1530) 165 f., 318 f., 339, 676
- Margolioth, Jakob (gest. zw. 1499 u. 1512), Rabbiner von Regensburg 673 f., 676
- Maria (1505–1558), Kg.in v. Ungarn 396
- Marschalk, Nikolaus (um 1460/70–1525), Humanist, Drucker 317 f., 404, 579, 1032, 1053
- Marsilius von Inghen (um 1340–1396), Theologe 50, 226
- von der Marthen, Herebord (ca. 1480–1529), Jurist, Humanist 983, 999, 1047
- Martialus, Marcus Valerius (um 40–102/3), röm. Dichter 447
- Martin von Werden (gest. ca. 1516), Drucker 161, 463
- Martini, Raymund, OP (um 1220–1284), Theologe 329–337, 398, 411, 488, 669, 763, 765
- *Pugio fidei* (um 1278) 330–337, 411, 669, 763, 765, 1171
- Marulus, Marcus (1450–1524), Humanist, Dichter 62
- Masson, Jacques, s. Latomus, Jacobus
- Masurier, Martial (gest. 1549/50), Theologe 200, 203
- Mauterne, Michel (gest. nach 1524), Theologe, Dekan der Pariser theologischen Fakultät 198
- Maximilian I. (1459–1519), röm.-dt. Ks. 15, 60, 147, 149–151, 158, 167 f., 173–175, 178, 188, 200, 202 f., 207 f., 216, 303 f., 343–351, 353–355, 357–366, 373–375, 392 f., 405, 407 f., 432 f., 436, 440, 445, 450–454, 459, 462, 467, 470–472, 482 f., 490, 492, 494 f., 498, 508 f., 517, 537–542, 545, 606, 617 f., 630, 634, 650, 697 f., 761, 879, 881, 888, 907, 912, 915 f., 918, 926, 920, 939, 942–944, 947 f., 950–952, 957–959, 961, 963, 967, 972, 980, 982, 988, 990, 1000, 1002, 1025, 1027, 1044, 1048–1050, 1055, 1062, 1066, 1110, 1116 f., 1121, 1171
- Maximos von Tyros (2. Jh.), Philosoph 624
- de' Medici, Cosimo (1389–1464), Politiker, Bankier 948
- de' Medici, Giovanni, s. Leo X.
- de' Medici, Giulio (1478–1534), Kard., Bf. v. Florenz, Vetter Giovanni de' Medicis, später Papst Clemens VII. 929
- de' Medici, Lorenzo (1449–1492), Politiker 426, 676, 925 f., 945
- del Medigo, Elija (1460–1497), Philosoph, Mediziner 694 f., 777 f., 909
- Megel, Daniel (15. Jh.), Student der Artes 601
- Melanchthon, Philipp (1497–1560), Humanist, Philosoph, Theologe, Reformator 6–16, 19 f., 23, 25, 27, 31, 47, 65, 69, 132, 135, 298, 463, 473, 492, 552, 556, 574, 579, 593, 611, 614, 619, 621, 623 f., 637 f., 649, 663 f., 667, 671 f., 681, 781, 792, 873–875, 884 f., 901–903, 987, 995, 1006 f., 1026, 1033, 1056, 1059, 1064 f., 1084, 1169, 1185
- *De Capnione Phorcensi* (1551) 8–10, 12–15, 20, 23, 25, 27, 31, 47, 611, 623 f., 637 f., 664, 667
- *De corrigendis adolescentiae studiis* (1518) 448, 562, 579, 991 f., 1064 f.
- Menachem ben Saruq (um 920 – um 970), Philologe, Dichter 635
- Menander (ca. 342–292 v. Chr.), griech. Komödiendichter 608
- Menius, Jodocus (Justus) (1499–1558), Theologe 1031–1034
- Merkur, mythol. Figur 807, 1102 f.

- Meyer, Peter (1. Hälfte 16. Jh.), Stadtpfarrer zu Frankfurt 170–172, 538 f., 915, 986, 989, 1059–1061
- Miller, Johannes (1. Hälfte 16. Jh.), Drucker 464, 653
- Mistothheus, s. Londergut, Ludwig
- Mithridates, Flavius (2. Hälfte 15. Jh.), Gelehrter, Übersetzer 635, 670, 694–697, 720 f., 778, 801, 805
- Mohammed (570/3–632), Prophet 509, 609, 1099
- Monasterii, Johannes (1. Hälfte 16. Jh.), Jurist 181
- Morderer, Albert, OFM (gest. 1535), Geistlicher 240
- Morus, Thomas (1478–1535), Jurist, Humanist, später engl. Lordkanzler 205, 682, 704, 718, 771, 882, 934, 991 f., 1046
- Mosellanus, Petrus (1493–1524), Humanist, Philologe, Theologe 618, 681, 691, 903, 1055
- Moses, bibl. Gestalt 303, 311, 318, 325 f., 332, 343, 366, 514, 524, 607, 668, 688, 701, 705 f., 708–711, 714, 719, 728, 742, 745 f., 758, 760, 764
- Moses ben Nachman, s. Nachmanides
- Moses de Leon (um 1260–1305), Rabbiner, Kabbalist 697
- Müller, Johannes (gest. 1491), Gelehrter 673
- Müller, Matthäus (2. Hälfte 15. Jh.), Kanonist, Dekan der Universität Basel 580
- Münch, Erasmus (2. Hälfte 16. Jh.), Student der Artes, Jurist 601
- Münster, Sebastian, OFM (1488–1552), Hebraist, Kosmograph 588
- Murmellius, Johannes (1480–1517), Schulleiter, Humanist 158, 501 f., 607, 1053, 1077, 1080 f., 1086, 1091 f., 1107
- Murner, Beat (ca. 1488–1512), Drucker, Bruder Thomas Murners 464
- Murner, Thomas, OFM (1475–1537), Schriftsteller, Theologe 232–234, 246, 257, 409 f., 464, 1023, 1057–1059
- Murrho, Sebastian d. Ä. (1452–1494), Humanist, Historiker 660, 673
- Mutianus Rufus, Conradus (1470–1526), Humanist 49, 54, 135, 176–178, 184, 211, 214, 498, 507, 603, 628, 673, 681, 691, 867, 869 f., 872, 875, 895, 907, 921, 947, 961, 963, 971, 979 f., 983–988, 999–1006, 1013, 1023, 1029, 1032 f., 1038, 1043–1045, 1047, 1051, 1053, 1055, 1058, 1060, 1078, 1085, 1165
- Nachmanides (1194–1270), Rabbiner, Philosoph 318, 329 f., 411, 668 f., 698–700, 719, 743, 754 f.
- Nadler, Jörg (gest. um 1525), Drucker 162
- Naclerus, s. Johannes Vergenhans
- Nausea, Friedrich (um 1495–1552), humanist. Gelehrter, Theologe, später Bf. v. Wien 563
- Nechunja ben ha-Qana (1. Jh.), Rabbiner, Tannaite 764
- Neithart, Ulrich (1477–1552), Bürgermeister zu Ulm 884
- Nestor, mythol. Gestalt 941
- Nestorios (nach 381 – ca. 451), Patriarch von Konstantinopel 625
- von Neuenahr, Hermann (1492–1530), Gf., Gelehrter, später Kanzler der Universität Köln 158, 182 f., 218, 388, 681, 934, 942, 944, 949 f., 966, 969 f., 974, 985, 987 f., 995, 1007 f., 1023–1028, 1050, 1057, 1059, 1108, 1116–1118, 1125 f., 1129, 1156, 1161, 1165
- *Epistolae trium illustrium virorum* (1518) 18, 182 f., 985, 1026 f., 1050, 1129, 1116 f., 1125–1127, 1129, 1131, 1161
- Niavis, Paulus (um 1460–1517), Pädagoge, Schriftsteller 1077
- Nicolaus de Tudeschis (1386–1445), Ebf. v. Palermo, Theologe 379
- Nigri, Petrus, OP (um 1435–1483), Hebraist, rel. Schriftsteller 238, 334–336, 339, 367, 371, 398, 414, 472, 510, 522, 528, 583, 642 f., 647, 663, 686

- Nikolaus IV. (1227–1292), Papst 400
 Nikolaus von Autrecourt (ca. 1295/8–1369), Philosoph, Theologe 222
 Nikolaus von Böhmen (15. Jh.), Hussit 218
 Nikolaus von Lyra, OFM (ca. 1270–1349), Theologe 413 f., 422, 464, 467, 471, 512, 522, 524, 528, 642, 645, 647, 652, 669, 686, 698, 1112
 Nikolaus von Straßburg, OP (gest. nach 1331), Theologe 340
 Nikolaus von Wyle (ca. 1415–1479), Humanist 1042
 Noah, bibl. Figur 626
 Northofer, Georg (1454–1509), Theologe, Dekan der theologischen Fakultät Freiburg im Breisgau 379, 382
 Nüttel, Georg (gest. 1529), Jurist, gelehrter Rat 673
 Occo, Adolf d. Ä. (1447–1503), Mediziner, Augsburger Stadtarzt 673, 676
 Odo von Châteauroux, OFM (ca. 1190–1273), Theologe, Kanzler der Universität Paris, päpstl. Legat 326, 328
 Oecolampadius, Johannes (1482–1531), Theologe, Reformator 619, 667, 681, 1023
 Öglin, Erhard (um 1470–1520/1), Drucker 158, 163, 355, 464, 649
 Origenes (um 185–254), Theologe, Kirchenvater 506, 552, 709, 800
 Orosius, Paulus (um 380 – nach 418), Historiker, Theologe 1096
 Orpheus, mythol. Gestalt 709, 782, 807
 Ortlieb, Hermann (1. Hälfte 16. Jh.), Theologe, Rektor der Universität Mainz 351 f., 354, 374
 Ortwin van Graes, s. Gratius, Ortwin
 Osiander, Andreas (1496/8–1552), Theologe 399, 401 f., 593, 710, 904
 von der Osten, Alexander (1. Hälfte 16. Jh.), Bruder des Johann von der Osten 1054
 von der Osten, Johann (gest. 1519), humanist. Dichter 1054
 Ovid, Publius Ovidius Naso (43 v. Chr. – 17 n. Chr.), Dichter 199, 583, 667, 705, 1063 f., 1074, 1076, 1095
 Pablo Christiani, OP (gest. 1274/82), antijüdischer Disputator 329 f., 669
 Pace, Richard (gest. 1536), Gelehrter, Diplomat 1041 f.
 von Pack, Otto (um 1480–1537), Humanist, gelehrter Rat 1059
 von Pack, Philipp (1. Hälfte 16. Jh.), Humanist, Bruder Otto von Packs 1059
 Palamedes, mythol. Gestalt 10
 Palmer, Johannes, OP (1. Hälfte 16. Jh.), Prior des Esslinger Dominikanerklosters 883, 888, 896 f.
 Panormitanus, s. Nicolaus de Tudeschis
 Pantaleon, Heinrich (1522–1595), Arzt, Humanist 35 f., 65
 von Pappenheim, Erhard, OP (gest. 1497), Beichtvater im Dominikanerinnenkloster Altenhohenau am Inn 624
 Parmenides (um 515 – um 445 v. Chr.), griech. Philosoph 807
 Parrhasios (5./4. Jh. v. Chr.), griech. Maler 597
 Passauer Anonymus 414, 686
 Patroklos, mythol. Gestalt 941
 Paul von Venedig, OESA (ca. 1369–1429), Philosoph 780
 Paulus, Apostel 5, 247, 418, 518, 548, 608 f., 725, 1019, 1111–1113, 1135 f.
 Paulus von Burgos (um 1351–1435), Ebf., Theologe 398, 421–424, 464, 467, 474, 510–512, 522, 524, 528, 608, 642, 645, 647, 669, 976, 1112, 1127, 1134, 1187
 – *Scrutinium scripturarum* (1430er Jahre) 421–424, 467, 474, 763, 1112
 Paulus de Heredia (2. Hälfte 15. Jh.), Schriftsteller, Kabbalist 709, 764 f., 767, 1171
 Pelagius (um 350–420), Mönch, Theologe 1099
 Pellikan, Konrad, OFM (1478–1556), Theologe, Hebraist 16, 186, 461, 619, 635 f., 641–643, 648, 1023
 Peraudi, Raimund, OESA (1435–1505), Kard., Bf. v. Gurk u. Saintes 673
 Perger, Bernhard (gest. 1501), Jurist 673

- Perotti, Niccolò (1429/30–1480), Humanist, Grammatiker 1079, 1091
- Peter von Andlau (um 1420–1480), Rechtsgelehrter 580
- Petit, Guillaume, OP (um 1470–1536), Beichtvater des frz. Kg.s 201, 211, 936
- Petrarca, Francesco (1304–1374), Humanist 5, 135, 242, 279, 534, 553 f., 577, 670, 675, 773, 815, 916, 957, 980, 1065, 1083
- Petri, Adam (1454–1527), Drucker, Verleger 689
- Petri, Heinrich (1508–1579), Drucker, Verleger, Sohn Adam Petris 642
- Petrucchi, Alfonso (1492–1517), Kard. 947
- Petrus, Apostel 518
- Petrus Alfonsi (1076–1100), Arzt, Schriftsteller 319–323, 326, 339, 488, 512, 522, 647, 1187
- *Dialogus contra Iudaeos* (ca. 1109) 321–323, 326, 339, 488
- Petrus Hispanus (13. Jh.), Logiker 199, 500 f.
- Petrus Lombardus (um 1100–1160), Theologe, Bf. v. Paris 512, 812
- Petrus von Ravenna (um 1448–1509/10), Jurist 388–392, 932–935, 990, 1008, 1011, 1086 f.
- Petrus Venerabilis, OSB (1092/4–1156), Abt v. Cluny 319 f., 322 f., 325 f., 419
- Petz, Georg (gest. 1522), Humanist 1033
- Peutinger, Konrad (1465–1547), Jurist, Humanist, Augsburger Stadtschreiber 247, 388, 433, 673, 676, 690 f., 889, 893, 939, 962, 966, 971, 983, 988, 990, 994, 1008, 1049, 1056, 1060
- Peypus, Friedrich (1485–1534), Drucker 1035
- Pfedorzheimer, Paul, OFM (1455–1530), Prediger, Schriftsteller 643
- Pfefferkorn, Anna (1. Hälfte 16. Jh.), Frau des Johannes Pfefferkorn 306, 1062–1064, 1070
- Pfefferkorn, Johannes (1469–1521), antijüdischer Publizist 9, 11, 18, 35, 42, 44 f., 47 f., 52 f., 56, 59 f., 62, 67 f., 132, 147–153, 156–177, 183, 187–189, 201–204, 209 f., 214, 235, 238, 276, 300, 303 f., 306–316, 318 f., 324–326, 336–339, 341–357, 359–369, 372, 374 f., 382–387, 392–394, 396–400, 402–405, 407–412, 415–417, 419 f., 429–434, 436–439, 449–453, 458–460, 462–475, 479–484, 489 f., 491 f., 494, 498–500, 502 f., 507 f., 510, 512, 517, 519 f., 526, 528, 532–535, 538–541, 546–550, 558, 616, 627 f., 635, 639 f., 652, 655 f., 663, 669, 672, 700, 761, 765, 819, 821, 835, 837, 861, 886, 894, 900 f., 904 f., 914 f., 937, 944, 952 f., 955–958, 960, 963, 967, 969–980, 982–984, 986, 988, 993, 997 f., 1005, 1015, 1023, 1027, 1031, 1051, 1055, 1060–1063, 1069 f., 1072, 1079–1081, 1101, 1105, 1160, 1167, 1176, 1185, 1187 f., 1190 f.
- *Ajn mitleydliche clae* (1521) 147–150, 153, 157, 160, 164, 210, 276, 314 f., 338, 341, 359, 397, 408, 430, 467, 894, 900 f., 952
- *Beschyrmung* (1516) 159, 167 f., 175, 209 f., 364 f., 386, 392, 399 f., 408, 433, 459, 462 f., 628, 937, 1080
- *Brantspiegell* (1512) 159, 168, 175, 375, 407 f., 411 f., 430, 452, 479–481, 483, 528
- *Defensio* (1516) 159, 167–172, 175–177, 179, 187, 196, 204, 209 f., 303, 341 f., 350, 362 f., 364–366, 374, 387, 392, 397, 408, 419, 431–433, 450–453, 459, 463, 483, 528, 639 f., 896, 935–937, 963, 1005, 1015, 1031, 1055, 1063, 1101
- *Handt Spiegel* (1511) 158, 160 f., 168, 173, 187, 203, 214, 276, 307, 314, 336, 341, 362, 364, 367, 403 f., 411, 415–417, 451, 453, 466–472, 475 f., 479, 481, 484, 500, 550, 819, 912, 957, 983, 993, 997

- *In lob vnd eer* (1510) 158, 168, 307 f., 312, 314, 343, 346, 349, 352, 355 f., 369, 419, 462, 465 f., 1072
- *Iudenbeicht* (1508) 162, 164 f., 309, 311–313, 316, 318, 338, 352, 367, 383, 470
- *Juden Spiegel* (1507) 161 f., 204, 307, 308 f., 314–316, 337, 342, 367–369, 394, 397, 399
- *Juden veindt* (1509) 163 f., 166 f., 314, 338, 342, 367, 369, 397, 412, 463, 470, 1072
- *Osterbüchlein* (1509) 163, 311 f., 383, 462, 500, 502, 505, 1072
- *Streydt puechlyn* (1516) 159, 169, 308–310, 315, 342, 362 f., 383, 397, 407–409, 429, 459, 462, 519, 971, 979
- *Sturmglöck* (1514) 159, 168 f., 175, 210 f., 310, 338, 341 f., 343, 397, 408, 420, 462, 1062, 1069
- Pfefferkorn, Laurentius (1. Hälfte 16. Jh.), Sohn des Johannes Pfefferkorn 306 f., 463
- Pfefferkorn, Mer (15. Jh.), Rabbiner, Onkel Johannes Pfefferkorns 306
- Philipp II. (ca. 382–336 v. Chr.), Kg. v. Makedonien 630
- Philipp der Aufrichtige (1488–1508), Kfst. v. d. Pfalz 245, 251, 583–585, 631, 889
- Philipp II. von Daun-Oberstein (1463–1515), Ebf. v. Köln 1072
- Philomusus, s. Locher, Jakob
- Phokion (402–318 v. Chr.), Staatsmann, Feldherr, Redner 10
- Phrygio, Paul (ca. 1483–1543), Theologe 1057
- Piccolomini, Enea Silvio (1405–1464), Humanist, Papst (Pius II.) 218, 673, 785, 882, 1088
- Piccolomini, Francesco Todeschini (1439–1503), Ebf. v. Siena, Papst (Pius III.), Neffe des Enea Silvio Piccolomini 673
- Pico della Mirandola, Gianfrancesco (1469–1533), Philosoph, Neffe Giovanni Picos 593, 607, 673, 675, 681, 727, 802, 962, 1023, 1090
- Pico della Mirandola, Giovanni (1463–1494), Philosoph, Kabbalist 9, 56, 62, 66 f., 189, 333, 416, 425–427, 478, 512, 552–554, 556, 562, 568, 571, 614, 635, 646, 651, 660, 662 f., 667, 669 f., 676, 684, 687–689, 692–698, 700, 706–711, 714 f., 720–722, 724, 726–728, 730, 735 f., 740, 749 f., 752, 754, 764–766, 768, 770, 776–779, 782, 786–818, 908–910, 925 f., 962, 1023, 1096, 1107, 1142, 1158, 1169, 1171, 1187
- *Apologia* (1497) 425 f., 478, 687, 692 f., 709, 710, 750, 793–795, 801 f., 808 f., 925
- *Conclusiones nongentae* (1496) 425–427, 651, 688, 692–694, 708, 711, 726, 735, 779, 786 f., 792–810, 813 f.
- *Oratio de dignitate hominis* (1496) 707–710, 749 f., 779, 792–797, 807 f., 817
- Pierre d’Ailly (1350–1420), Theologe 226, 229, 1090
- Pietro Tomai, s. Petrus von Ravenna
- Pio, Alberto (1475–1531), Fürst von Capri, Diplomat, Humanist 1107, 1149
- Pirckheimer, Willibald (1470–1530), Humanist 61, 169, 338, 589, 593, 616 f., 629, 667, 673, 711, 882, 884 f., 888 f., 893, 895 f., 898, 903, 916, 935, 938, 948–950, 959, 963, 968–971, 973 f., 987 f., 991, 993, 995 f., 1005, 1007 f., 1012–1019, 1022–1029, 1037, 1049 f., 1055, 1059, 1118, 1185
- *Eckius dedolatus* (1520) 902 f., 1008, 1024, 1164
- *Epistola apologetica* (1517) 882, 995, 1015–1019, 1022–1026, 1029, 1165
- Piscator, Siffridus, OP (gest. 1473), Mainzer Suffraganbischof, Titularbf. v. Cyrene 370
- Pistorius, Johannes, d. J. (1546–1608), Theologe, Mediziner 689
- Pistorius, Maternus (um 1470–1534), Humanist 591

- Pius II., s. Piccolomini, Enea Silvio
 Platon (ca. 429–347 v. Chr.), griech.
 Philosoph 205, 507, 518, 552, 578,
 581, 583, 598, 608, 667, 705, 710–
 712, 727 f., 787, 798, 800, 915, 932,
 939 f., 1001, 1018, 1094 f., 1151,
 1174
 Plautus, Titius Maccius (ca. 254–184
 v. Chr.), Komödiendichter 605, 611,
 614, 665, 667, 777, 1070
 von Plieningen, Dietrich (ca. 1453/4–
 1520), Humanist, gelehrter Rat 673 f.
 Plotin (204–270), griech. Philosoph
 785, 798
 Plutarch (um 45 – um 120), Philosoph,
 Schriftsteller 583, 667, 705
 Poggio Bracciolini, Gianfrancesco
 (1380–1459), Humanist 621, 659,
 664, 717, 725, 771
 Pole, Reginald (1500–1558), Kard., Ebf.
 v. Canterbury 501
 Poliziano, Angelo (1454–1495), Huma-
 nist 601, 667, 676, 704, 779, 787 f.,
 882, 909, 925 f.
 Pollich, Martin (ca. 1455–1513), Medi-
 ziner, Rektor der Universität Witten-
 berg 1075
 Pompeius, Gnaeus (106–48 v. Chr.),
 röm. Feldherr, Staatsmann 502, 915,
 939
 Pomponazzi, Pietro (1462–1525),
 Philosoph 950, 1047
 Pontano, Giovanni (1426–1503), Hu-
 manist 704, 717, 771, 1043–1045
 Porchetus de Salvaticis, Victor, O.Cart.
 (gest. 1315), Schriftsteller 411, 414
 Porphyrius (ca. 234–305/10), griech.
 Philosoph 199, 798, 806
 Postel, Guillaume (1510–1581), Huma-
 nist, Kabbalist, Mathematiker 1170
 Potken, Johannes (ca. 1470/5–1524),
 päpstl. Protonotar, Philologe, Zensor
 681, 921, 931, 944, 947, 949, 966 f.
 Prenninger, Martin (ca. 1450–1501),
 Kanonist, Rat Eberhards im Bart
 673, 781
 Prierias, Silvester, OP (ca. 1456–1523),
 Theologe 898, 927, 929, 949 f., 1008
 Priscian (um 500), Grammatiker 621,
 644 f., 652, 1079
 Probst, Andreas (gest. 1527), Artist,
 Rektor der Universität Leipzig 1074–
 1076
 Proklos (gest. 446), Bf. v. Konstantino-
 pel 625, 665
 Proklos (412–485), griech. Philosoph
 777, 798, 800, 987
 Prudentius Clemens, Aurelius (348–
 405), christl. Dichter 1091 f.
 Prüf, Johann d. J. (um 1490–1555),
 Drucker 257
 Pucci, Lorenzo (1458–1531), Bf. v.
 Melfi, Kard. 247, 946, 950, 1172
 Pythagoras (6. Jh. v. Chr.), griech. Phi-
 losoph 667, 702, 705, 710–714, 716,
 726 f., 778, 807, 940, 945, 1018,
 1060, 1095 f.
 Quentell, Heinrich (gest. 1501), Drucker
 197, 391, 463, 497, 504, 1061, 1091
 Questenberg, Jakob (1467 – nach 1524),
 päpstl. Sekretär u. Protonotar 585,
 588, 627, 673, 892 f., 908, 929 f.,
 939, 942, 944, 947–950, 962 f., 967,
 980, 990
 Quonus, Jean (1. Hälfte 16. Jh.), Prior
 der Kartause Longuenesse 680
 Ræff, Poul (gest. 1533), Drucker, Über-
 setzer 163 f.
 Rafanelli, Giovanni (ca. 1443–1515),
 Magister Palatii 949
 Raschi (Salomo ben Isaak) (1040–
 1105), Rabbiner, Bibel- und Talmud-
 kommentator 325, 642, 651 f.,
 698 f., 754, 940
 Recanati, Menachem (um 1290–1350),
 Rabbiner, Kabbalist 668, 670, 694,
 696, 699, 709, 752, 805, 1159
 Rechlinger, Johann (1. Hälfte 16. Jh.),
 Jurist 26
 Reisch, Gregor, OCart (ca. 1467–1525),
 Prior des Klosters am Johannesberg
 (Freiburg), Schriftsteller 149, 432,
 641
 René II. (1451–1508), Hz. v. Lothringen
 674 f.

- Resch, Thomas (um 1475–1520), Humanist, Theologe 997
- Reuchlin, Anna (geb. Decker), mutmaßliche zweite Ehefrau Johannes Reuchlins 885
- Reuchlin, Dionysius (ca. 1472/4 – nach 1520), Priester, Lehrer, Bruder Johannes Reuchlins 596, 620, 641, 671, 675 f.
- Reuchlin, Elisabeth (ca. 1470/5 – vor 1552), Schwester Johannes Reuchlins 6, 592, 884, 946
- Reuchlin, Georg (15. Jh.), Vater Johannes Reuchlins 246
- Reuchlin, Johannes (1455–1522), Jurist, Humanist
- *De accentibus et orthographia linguae Hebraicae* (1518) 25, 77, 587, 594, 635, 651 f., 654 f., 657 f., 663, 920, 946, 963
 - *De arte cabalistica* (1517) 9, 47 f., 61, 168, 205, 336, 398, 512, 563, 571, 640, 651, 654, 657, 660, 667–670, 687 f., 691 f., 696–706, 709, 711–716, 718–722, 724 f., 732–744, 746–761, 766, 770–772, 803, 810, 813–818, 858, 873, 929, 939, 941 f., 944 f., 959, 962, 1021, 1033, 1143–1146, 1148, 1150 f., 1157, 1160, 1161, 1168–1170, 1188
 - *Augenspiegel* (1511) 10, 18, 34, 42, 53, 61, 66 f., 147–149, 157, 159–161, 166, 168, 170–176, 179–192, 196–198, 200, 203 f., 207 f., 210, 214, 216, 222, 224, 254, 268, 276, 286, 303, 328, 334, 341, 350, 397 f., 406–411, 415–418, 420–422, 424–430, 436, 438 f., 444, 446 f., 450–454, 459, 461 f., 467, 471–476, 478–484, 486–488, 490, 492–494, 497 f., 503, 509–512, 514, 516 f., 519–523, 526, 528–530, 533–535, 537 f., 541, 544 f., 547–551, 559, 585, 623, 636, 640, 650, 669, 672, 679–681, 715, 718, 763, 767 f., 776, 819–823, 835, 854, 873, 890 f., 894, 897 f., 900 f., 903–908, 910, 912–915, 917 f., 921, 923 f., 927–931, 935 f., 939–941, 943, 947, 949–953, 956, 958 f., 962–969, 981, 987, 989, 993, 996 f., 1000 f., 1003, 1005, 1014, 1029, 1045 f., 1059 f., 1066, 1079, 1091, 1110–1112, 1117–1119, 1125–1127, 1129, 1132, 1134–1140, 1187, 1190
 - *Ain clare verstantnus in tütsch* (1512) 157–160, 166, 203, 364 f., 424, 426, 447, 452 f., 459, 470 f., 478, 481–484, 486–490, 492, 512 f., 542, 547, 549 f., 820 f., 854, 1014
 - *Clarorum virorum epistolae* (1514) 65, 461–463, 539, 572, 599, 632, 638, 671–675, 677, 679 f., 957, 959, 967, 993–995, 1015, 1033, 1035
 - *Defensio* (1513) 17, 158, 160 f., 166, 168, 172, 174, 188, 198, 203 f., 206, 208, 396, 407, 424, 430 f., 439 f., 451 f., 459, 473 f., 486, 489–497, 503, 506, 508 f., 511–513, 515 f., 520, 529 f., 532–535, 537 f., 542, 547–550, 625, 819 f., 854, 881, 915 f., 918 f., 959, 962 f., 969, 972, 984–988, 990–992, 1078, 1110, 1127
 - *Illustrium virorum epistolae* (1519) 12, 206, 461, 539, 572, 585, 599, 632, 638, 673, 679–683, 943, 957, 959, 967, 994, 1005, 1007
 - *De rudimentis hebraicis* (1506) 563, 566, 587–596, 620 f., 632, 634–636, 638–645, 648 f., 651 f., 654 f., 657, 663, 668, 677, 680, 769, 920, 947, 1035, 1184
 - *Scaenica progymnasmata* (Henno) (1497) 225, 563, 600–606, 613–616, 660, 665 f., 691
 - *Sergius* (1496) 225, 593, 598, 602 f., 606–613, 613
 - *Tütsch Missive* (1506) 58, 164, 166, 169, 341 f., 393–398, 404 f., 408, 411, 413, 428, 468, 488, 854
 - *De verbo mirifico* (1494) 9, 47 f., 168, 205, 397 f., 408, 427, 561, 563, 565 f., 571, 594, 617, 620 f., 626, 651, 666, 677, 684–692, 702, 705 f., 708–712, 718, 721–733, 738, 750, 755–758, 761 f., 767, 782, 803, 810 f., 814, 816, 818, 947, 1110, 1169, 1172

- Reyss, Johannes (gest. 1517), Würzburger Domprediger 1065 f.
- Rhagius, Johannes (1457–1520), Humanist 539, 1011, 1051, 1053, 1055, 1057, 1059, 1074 f.
- Riario, Raffaele (1460–1521), Kard. 11
- Ribysen, Simon (gest. nach 1528), Dekan v. St. Wido zu Speyer, Jurist 674, 889 f.
- Ricci, Girolamo (gest. 1570), Arzt, Humanist, Sohn des Paolo Ricci 697 f.
- Ricci, Paolo, s. Ricius, Paulus
- Richartshauser, Johannes (2. Hälfte 16. Jh.), Magister 604
- Ricius, Paulus (ca. 1480–1541), Arzt, Philosoph, Kabbalist 62, 333 f., 421, 556, 619, 649–651, 670, 689, 692–694, 697 f., 700, 706, 709 f., 715 f., 719, 740, 745, 762 f., 765–767, 797, 801, 803–806, 810, 958, 1060, 1157–1159, 1170 f.
- *In allegorizantium dogma oratio* (1523) 719, 1157–1159
 - *In cabalistarum seu allegorizantium eruditionem Isagoge* (1510) 421, 651, 709, 740, 745, 765 f., 803 f., 806
- Rosinus, Stephan (ca. 1473–1548), kais. Protonotar 929, 937, 943 f., 947, 1126
- von Rüppur, Reinhard (1458–1533), Bf. v. Worms 943
- Ruprecht von der Pfalz (1481–1504), Sohn Philipps von der Pfalz 584
- Sabellius (3. Jh.), Priester, Theologe 801
- Sachs, Hans (1494–1576), Schuhmacher, Spruchdichter, Dramatiker 600, 605
- Salius, Johannes (gest. 1530), Mediziner 888
- Sallustius Crispus, Gaius (86–35 v. Chr.), Geschichtsschreiber 1077, 1086, 1095
- Salomon, bibl. Figur 414, 417, 552, 626, 749, 1099
- Salomon ha-Levi, s. Paulus von Burgos
- Salutati, Coluccio (1331–1406), Humanist, Kanzler v. Florenz 505, 773
- Santbach, Erasmus (1. Hälfte 16. Jh.), Mitarbeiter in der Offizin Kobergers 648
- Sapidus, Johannes (1490–1561), Rektor der Stadtschule von Schlettstadt 1057
- Sauer, Stanislaus (gest. 1535), Kanoniker in Breslau 1015
- Savonarola, Girolamo, OP (1452–1498), Bußprediger 727, 777, 1027
- Schedel, Hartmann (1440–1514), Arzt, Humanist 245, 403
- Schenck, Andreas (2. Hälfte 16. Jh.), Gesandter Hz. Gian Galeazzo Maria Sforzas und Kg. Maximilians 674
- Schenk, Wolfgang (gest. 1510), Drucker 603
- Schilling, Heinrich (gest. 1533), Obervogt von Vaihingen 184
- Schmidt, Jakob (1. Hälfte 16. Jh.), Drucker 1035 f.
- Schöffner, Johann (gest. 1531), Drucker 158, 466
- Schöffnerlin, Bernhard (1436/8–1501), Jurist, Geschichtsschreiber 674, 676
- Schöffnerlin, Konrad (1445/50–1499), Artist, Rektor der Universität Tübingen, Bruder Bernhard Schöffnerlins 582
- Schönwetter von Heimbach, Adam (um 1465–1519), Advokat 347
- Schott, Martin (gest. 1499), Drucker 508
- Schott, Peter (1460–1490), Jurist, Theologe 601
- Schürer, Matthias (gest. 1519), Drucker 1026, 1056
- Schwab, Michael (gest. 1529), Theologe 900
- Schwarz, Peter, s. Nigri, Petrus
- von Schwarzenberg, Christoph (1488–1538), bayerischer Landhofmeister, zeitweilig Statthalter von Württemberg 965
- Scipio Africanus, Publius Cornelius (235–183 v. Chr.), röm. Feldherr, Staatsmann 630, 915, 939

- Scriptoris, Paulus, OFM (um 1460–1505), Theologe Guardian im Konvent Tübingen 643
- Seidensticker, Paul, s. Phrygio, Paul
- Seneca, Lucius Annaeus (4 v. Chr. – 65 n. Chr.), Philosoph, Dramatiker 507, 583, 915, 939 f., 1095, 1107
- von Serntein, Zyprian (ca. 1457–1524), Hofkanzler Maximilians I. 957–959
- Serrurier, Nicole, OESA (1. Hälfte 15. Jh.), Theologe 223
- Setzer, Johannes (um 1478–1532), Drucker 629, 1057
- Sforno, Obadiah ben Jakob (ca. 1475–1550), Rabbiner, Mediziner, Philosoph 638 f., 661 f., 909
- Sibutus, Georg (um 1480 – nach 1528), Humanist, Dichter 1054
- von Sickingen, Franz (1481–1523), Ritter 11, 41, 268, 876–884, 888–890, 892–894, 896 f., 903, 905 f., 930, 951–954, 956, 1008
- *Ervorderung und verkundung* (1519) 878, 881
- von Sickingen, Reinhard (ca. 1417–1482), Bf. v. Worms 217, 251
- Silvanus Germanicus, Caius (1. Hälfte 16. Jh.), humanist. Dichter 958
- Simeon ben Zemah Duran (1361–1444), Rabbiner 422
- Simon von Trient (1472–1475), vermeintliches Opfer eines Ritualmordes 344 f., 358
- Simon von Weissenau (gest. 1523), Frankfurter Jude 348
- Simler, Georg (ca. 1477–1536), Lehrer, Gräzist 492, 603, 606–609, 616, 665, 667, 674
- Simplikios (um 480/90 – um 560), griech. Philosoph 662, 797
- Sixtinus, Johannes (gest. 1519), Gelehrter 991
- Sixtus IV. (1414–1484), Papst 230
- Sleidanus, Johannes (1506–1556), Geschichtsschreiber, Diplomat 955 f.
- Sobius, Jakob (1493–1527/8), Humanist 218, 227, 966, 1088
- Sokrates (469–399 v. Chr.), griech. Philosoph 10, 598, 712, 728, 939, 990, 1001, 1096
- Soncino, Joshua Solomon (gest. 1493), Drucker 589, 647, 769
- Sophokles (ca. 496–406 v. Chr.), griech. Dramatiker 662
- Spalatin, Georg (1484–1545), Humanist, Theologe, Reformator 440, 603, 618, 627, 674, 795, 874, 884, 907, 952, 961, 963, 1006 f., 1014, 1023, 1053, 1055, 1058, 1080, 1107
- Spangel, Pallas (ca. 1445–1512), Theologe, Rektor der Universität Heidelberg 601
- Spengler, Johannes, OFM (2. Hälfte 15. Jh.), Prediger, Lektor 244 f., 253 f.
- Spiegel, Jakob (1483–1547), kaiserl. Geheimsekretär, Humanist, Neffe Jakob Wimpfeling 601, 665, 681, 962, 1057
- Sprenger, Jakob, OP (1435–1495), Provinzial der Teutonia, Inquisitor 224, 625, 665
- Sprenz, Sebastian (gest. 1525), Humanist, später Bf. v. Brixen 674, 959
- Stadianus, Franciscus, s. Kircher, Franz
- Staffel, Peter (1. Hälfte 16. Jh.), Jurist, Prokurator Reuchlins 181, 184
- Standonck, Jan (ca. 1453–1504), Theologe 199
- Stefan, Hl. 10
- vom Stein, Eitelwolf (1466–1515), gelehrter Rat, Hofmarschall 627 f., 1052
- Steiner, Heinrich (gest. 1548), Drucker 165
- Stiborius, Andreas (um 1470–1515), Mathematiker 997
- Stobaios, Johannes (5. Jh.), Schriftsteller 993
- Stocker, Johannes (ca. 1453/5–1513), Ulmer Stadtarzt 257, 625 f.
- Stopel, Jakob (gest. 1535), Stadtarzt v. Memmingen 972, 993
- Streler, Johannes (gest. 1516), Jurist, Präzeptor 600, 673, 675 f., 680, 782

- Stromer, Heinrich (ca. 1476–1542), Mediziner 628, 895, 972, 986
- Stunica, Jacobus (gest. 1531), Theologe 1149
- Sturm, Jakob (1489–1553), Gelehrter, Ratsherr zu Straßburg 600, 1053
- Suetonius Tranquillus, Gaius (um 70 – nach 130), röm. Schriftsteller 583, 1069
- Suitbert, Hl. 1091
- Sulpizio da Veroli, Giovanni (2. Hälfte 15. Jh.), Humanist, Rhetoriker 1077
- Summenhart, Konrad (um 1450–1502), Theologe 643
- Syber, Petrus, OP (1486–1508), Provinzial der Teutonia 246 f.
- Sycamber, Rutger, CRSA (1456 – ca. 1514), Mönch, Schriftsteller 240 f., 565 f., 691
- Tamar, bibl. Gestalt 514
- Tannstetter, Georg (1482–1535), Humanist, Astronom, Mediziner 51, 1054
- Tardif, Guillaume (um 1440 – um 1500), Grammatiker 621, 779
- Tartaretus, Petrus (gest. 1522), Theologe 198 f.
- Tectonis, Philipp, OCarm (15. Jh.), Gelehrter 240
- Tempier, Étienne (gest. 1279), Bf. v. Paris 193
- Terentius Afer, Publius (Terenz) (ca. 195/85–159/8 v. Chr.), röm. Komödiendichter 496, 583, 605, 611, 652, 665, 667, 705, 1056, 1170
- Teuschlein, Johannes (um 1480–1525), Prediger 367, 370, 412
- Themistios (um 317 – nach 388), spätantiker Rhetor, Philosoph 797
- Theobald de Sézanne, OP (1. Hälfte 13. Jh.), Theologe 323
- Theophrastos (372/1–288/7 v. Chr.), Philosoph, Naturforscher 502, 797, 1096, 1151
- Thomas von Aquin, OP (ca. 1225–1274), Theologe 135, 189, 226, 229, 249, 331, 378, 390, 419, 426, 439, 471, 488, 511–513, 552, 667 f., 707, 733 f., 742 f., 758, 792, 796, 800, 812, 882, 926, 1018, 1097, 1133, 1135
- Thomas Arundel (1353–1414), Ebf. v. Canterbury, Lordkanzler v. England 431
- Thomas von Cantimpré, OP (1201–1270), Theologe 327
- Thukydides (460–395 v. Chr.), griech. Historiker 623 f.
- Thumb, Ursula (ca. 1491–1551), Gattin Hans von Huttens 878
- Tibullus, Albius (um 55–19 v. Chr.), röm. Dichter 1095
- Tifernas, Georgius (1414–1462), Griechischlehrer, Übersetzer 621 f.
- Titus (Titus Flavius Vespasianus) (39–81), röm. Ks. 46
- Tobias, bibl. Figur 626
- Töritz, Konrad, s. Leontorius, Konrad
- Toscanelli, Paolo dal Pozzo (1397–1482), Mediziner, Mathematiker, Astronom 776
- Trebazio, Bernardino (ca. 1480–1548), Humanist 966
- Trebelius, Hermann (um 1475 – nach 1515), humanist. Dichter, Drucker 603, 1053 f.
- Trebellius, Wigand, s. Wimpfeling, Jakob
- Trithemius, Johannes, OSB (1462–1516), Abt v. Sponheim, Humanist 221, 235–244, 251, 565 f., 595–598, 617, 659, 731, 1053
- *De laudibus sanctissimae matris Annae* (1494) 235–237, 240 f., 244, 251
- Truchseß von Wetzhausen, Thomas (um 1460–1523), Generalvikar des Bf. v. Speyer 185 f.
- Trutfetter, Jocodus (um 1460–1519), Philosoph, Theologe 177, 591
- Tunstall, Cuthbert (1474–1559), Gelehrter, später Bf. v. London u. Durham 682
- Ulrich von Württemberg (1487–1550), Hz. 202, 878 f., 884 f., 887 f., 938, 942, 961, 1050
- Urban, Heinrich, OCist (ca. 1470–1539), Humanist 177, 184, 507, 961,

- 963, 979, 983 f., 987 f., 999 f., 1002, 1005 f., 1033, 1045, 1051, 1058, 1078
- Ursinus, Caspar Velius (1493–1539), humanist. Dichter, Historiker 1015, 1059
- Vadian, Joachim (1484–1551), Humanist, Mediziner 307, 674, 681, 690, 880, 949, 969 f., 972, 988, 992, 994, 997 f., 1012, 1048 f., 1055, 1095, 1073, 1130
De poetica et carminis ratione (1518) 607, 690, 992, 1073
- Valerius Cato, Publius (1. Jh. v. Chr.), röm. Dichter, Philologe 620
- Valerius Maximus (1. Jh. n. Chr.), röm. Schriftsteller 662, 1073, 1095
- Valla, Giorgio (1447–1499), Mediziner, Humanist 1079
- Valla, Lorenzo (1405/7–1457), Humanist 135, 717, 771, 773 f., 785 f., 882, 1049, 1079, 1089
- Varro, Marcus Terentius (116–27 v. Chr.), Polyhistor 507, 1079
- Vectorix, Dieter, Ocarum (1. Hälfte 16. Jh.), Theologe 181
- Vehe, Michael, OP (1485–1539), Theologe 883, 888, 896
- Venatorius, Thomas (ca. 1488–1551), Humanist, Theologe 889
- Vergenhans, Johannes (ca. 1425–1510), Jurist, Rektor u. Kanzler der Universität Tübingen, gelehrter Rat 574, 632, 668, 673, 676, 781, 966
- Vergenhans, Ludwig (1425/30–1512), Jurist, gelehrter Rat, Bruder des Johannes Vergenhans 781
- Vergilius Maro, Publius (Vergil) (70–19 v. Chr.), röm. Dichter 230, 507, 652, 666 f., 705, 1095, 1099
- Veri, Johannes, OP (2. Hälfte 15. Jh.), Theologe 243
- Vernia, Nicoletto (ca. 1420–1499), Philosoph 909
- Vespasianus, Titus Flavius (9–79), röm. Ks. 46
- Vico, Giambattista (1668–1744), Philosoph 94–96
- Victor von Carben (1423–1515), Priester 45, 165 f., 218 f., 303 f., 312, 318, 339, 350, 383–387, 408, 416 f., 434, 459, 470, 510, 522, 635, 1072, 1091, 1188
Juden Büchlein (1508/10) 165, 318, 339, 367, 383–387, 394, 397, 416 f., 635
- Vigerio della Rovere, Marco (1446–1516), Kard., Ebf. v. Trani 928
- Vigilius, Johannes, s. Wacker, Johann
- Vinzenz von Beauvais, OP (um 1190–1264), Gelehrter, pädagog. Schriftsteller 322
- Vitalis, Janus (ca. 1485–1560), Dichter 958
- Vives, Juan Luis (1492–1540), Humanist 507
- *In pseudodialecticos* (1509) 562, 653, 991, 1064 f.
- Wacker, Johann (1465–1522), Jurist, Domherr zu Worms, gelehrter Rat 597 f., 889 f.
- Wagner, Gregor (ca. 1512–1559), Dramatiker 605
- Wagner, Peter (2. Hälfte 15. Jh.), Drucker 243
- von Watt, Joachim, s. Vadian, Joachim
- Weidmann, Konrad (gest. 1556), Jurist, Humanist 181 f., 1057, 1059
- Weißburger, Johann (ca. 1465–1536), Drucker 162, 878
- Welser, Christoph (1480–1535), Jurist, Schwager Konrad Peutingers 939
- Werler, Veit (ca. 1480–1522), Priester 616
- Werner von Themar, Adam (1462–1537), Jurist, Humanist 245, 250 f., 604–606, 615, 674 f.
- Wessel Gansfort, Johann (1419–1489), Theologe 62, 637
- Wichwael, Theodor, OESA (gest. 1519), Theologe, Kölner Weihbf., Titularbf. v. Kyrene 934
- Widenmann, Leonhard, OSB (gest. 1546), Abt des Klosters Ottobeuren 566 f., 620, 963

- Wiler, Franz, OFM (um 1450–1514), Theologe, Humanist 251
- Wilhelm IV., der Standhafte (1493–1550), Hz. v. Bayern 885
- Wilhelm von Auvergne (um 1180–1249), Theologe, Bf. v. Paris 326
- Wilhelm von Ockham, OFM (1285–1347), Philosoph, Theologe 66, 135, 202, 220, 226, 531 f., 591, 667, 739 f.
- Wimpfeling, Jakob (1450–1528), Priester, Schriftsteller 181, 184, 225–228, 240, 245, 247, 251–253, 255, 257 f., 293, 382, 501, 539, 596, 598, 600 f., 617, 624, 631, 689 f., 706, 760, 781, 889, 892, 967 f., 986, 991, 1023, 1053, 1056 f., 1059, 1076
- Wimpina, Konrad (um 1460–1531), Theologe 1075
- Wirt, Caspar (1464–1530), Jurist, Prokurator Reuchlins, Sollicitator litterarum apostolicarum 895, 907–909, 937, 939, 942, 959
- Wirt, Wigand, OP (um 1460–1519), Theologe 224 f., 228, 233, 235–250, 252–258, 680, 1062
- *Dialogus Apologeticus* (1504) 224 f., 228, 252–254, 256–258, 1116
- Wirtemberger, Ludwig (1465–1495), unehelicher Sohn Eberhards im Bart 673
- Wolf, Thomas (um 1450–1511), Jurist, Kanoniker zu Straßburg 253, 255, 258
- Wölfflin, Konrad (15. Jh.), Artesmagister 580, 666
- Wölfflin, Werner (gest. 1496/99), Mediziner 581 f.
- Wolsey, Thomas (ca. 1473–1530), Ebf. v. York, engl. Lordkanzler 994, 1041
- von der Wyck, Johannes (gest. 1534), Jurist, Prokurator Reuchlins 895, 923, 927, 929, 937, 944, 950
- Wyclif, John (ca. 1330–1384), Theologe 195 f., 221–223, 431, 511, 801, 1089, 1122, 1140
- Xenophon (430/25–355 v. Chr.), griech. Philosoph, Geschichtsschreiber, Staatsmann 624, 629, 1095
- Ximénez de Cisneros, Francisco, OFM (1436–1517), Ebf. v. Toledo 594, 647 f., 767
- Zasius, Ulrich (1461–1535), Jurist, Humanist 181, 251, 377–382, 432, 574, 614, 962, 968, 1057
- *De iudaeis quaestiones tres* (1508) 377–382
- Zehender, Bartholomaeus (1. Hälfte 16. Jh.), Mainzer Domprediger, Theologe 181 f., 1057, 1060
- Zeuxis von Herakleia (5./4. Jh. v. Chr.), griech. Maler 597
- Ziegler, Bernhard (1496–1552), Theologe, Hebraist 710
- Zingel, Georg (1428–1508), Theologe 981
- Zobel, Dietrich (gest. 1531), Kanoniker am Mainzer Dom 433, 1025
- Zoroaster (Zarathustra), Priester, religiöser Dichter 709, 807
- Zwingli, Huldrych (1484–1531), Theologe, Reformator 593

Orte

- Ägypten 581, 629, 711
Al-Andalus 730
Alcalá 649
Alkmaar 182
Alpen 26, 49, 213, 299, 393, 616, 624, 648, 650, 662, 681, 774, 896, 905 f., 98, 912, 932, 938, 944, 947, 951, 958, 1008, 1037, 1084, 1185
Ansbach 156
Antwerpen 994
Aragón 330, 418
Arnstadt 1032
Athen 625, 1176
Augsburg 156, 574, 907, 962, 966, 1024, 1049 f., 1056
– Druckort 158, 162 f., 165, 334, 355, 386, 463 f., 649, 651
– Reichstag (1510/1518) 168, 352, 355–357, 465, 1050
Avignon 222, 422

Bad Dürkheim 643
Bad Liebenzell 617
Bamberg 156, 335, 373, 677, 1032, 1037, 1050
Barcelona 329 f., 411, 669
Basel 16, 254, 586, 624, 629, 636, 1021, 1035 f., 1057, 1069 f.
– Dominikanerkloster 624 f., 663–665
– Druckort 16, 218, 586–588, 590, 601, 603, 624, 642, 665, 688 f., 1057, 1107, 1156
– Kartause 624, 664
– Konzil 218, 229, 246, 249, 1088
– Universität 26, 211, 217, 294, 579–581, 623, 637, 654, 666, 677, 689, 779–781, 1021, 1084
Bayern 156, 943
Berlin 404, 499, 877
Bern 232–234
Bingen 352
Böhmen 334, 1122, 1133
Bologna 201, 935
– Universität 185, 294, 335, 645, 777, 902, 926, 1032, 1047, 1049
Bonn 219, 384
Boppard 348
Brandenburg 156, 404, 977
Brandenburg an der Havel 499
Braunschweig 161
Bremen 895
Breslau 45, 403, 1062
Bretten 621
Brügge 888
Brühl 383
Buenos Aires 1, 3, 29
Bullicame 1049
Byzanz 703

Candia 778
Cesana 638
Cîteaux 689
Colmar 361
Compostela 951

Dachau 307, 979
Dänemark 163
Deggendorf 403
Deutschland 8 f., 26, 35, 42, 44, 47, 49, 52, 56, 76, 89, 92 f., 102, 106, 113, 156, 184, 205, 217, 224 f., 230, 247, 308, 311 f., 335 f., 394, 552, 554, 563 f., 566, 572, 584, 586, 592, 602, 604, 617, 619, 635, 640 f., 651, 656, 660–662, 664, 684, 690, 702, 707, 714, 777, 880, 891, 897, 906, 911, 926, 937, 939 f., 944, 946, 949–951, 955, 970, 978 f., 1007, 1016, 1041, 1047, 1052, 1054, 1059 f., 1065
Deutz 348, 352
Deventer 776, 1011, 1081, 1085
Dornheim 1032
Düsseldorf 876

Ebernbург 876, 884, 952
Einsiedeln

- Kloster 1042
- Elsass 181, 225, 305
- Endingen 400
- England 101 f., 268, 304, 461, 682, 739, 843, 915, 944, 1046, 1055, 1059, 1122
- Ephesos 625
- Erfurt 54, 170, 211, 469, 835, 961, 996, 999, 1003–1007, 1029, 1032 f., 1038, 1055, 1165
- Druckort 603
- Universität 176–181, 185, 192, 196, 198, 207, 217, 220, 225, 253, 303, 350, 538, 591, 968, 987, 1013, 1032 f., 1050 f., 1053, 1066, 1070, 1078
- Ferrara 638, 777, 926
- Flandern 769
- Florenz 505, 555, 623, 675 f., 684, 706, 725, 773, 778 f., 782, 787, 909, 925 f., 945, 967, 1094, 1171
- Frankfurt am Main 59–61, 63, 156 f., 170, 172, 233, 240–242, 246 f., 252 f., 256 f., 343 f., 346, 348, 350–355, 357–362, 364, 383, 407 f., 450, 453, 538, 540 f., 590, 605, 701 f., 715 f., 883, 889 f., 894, 915, 951, 986, 1025, 1035, 1056, 1059 f., 1071
- Dominikanerkloster 237, 883, 889
- Druckort 464
- Judengemeinde 59–61, 63, 156, 210, 304, 306 f., 315, 335, 344, 348–355, 357 f., 360–362, 364, 450, 540 f., 969, 1102, 1192
- Messe 157, 160 f., 170 f., 181, 188, 210, 436, 446 f., 451, 453, 461 f., 471, 482, 490, 492, 590, 701, 907, 947, 957, 962, 1035, 1071
- Reichstag (1486) 586, 634
- St. Bartholomäus 170, 172, 246, 347
- Frankfurt an der Oder 1051 f., 1054, 1059
- Frankreich 96, 106, 201, 304, 324, 418, 426, 461, 486, 583, 589, 594, 621, 630, 632, 656, 661, 684, 695, 768, 810, 928, 939
- Freiburg im Breisgau 149, 375–377, 380, 432, 636, 1057
- Universität 225, 335, 377, 379, 432, 507, 621, 779, 959
- Fulda 400, 1032
- Kloster 211, 1032, 1034, 1044, 1050 f.
- Füssen 303
- Gallien 8
- Geislingen 598
- Genua 767
- Geschsheim 348
- Gotha 907, 1000, 1038
- Göttingen 47
- Grabfeld 348
- Greifswald 388, 1052
- Griechenland 13, 115, 502, 624, 668, 712, 773
- Großbritannien 106
- Hagenau 160, 463, 629, 688, 980, 1035, 1057
- Halberstadt 979
- Halle an der Saale 977–979
- Heidelberg 225, 246, 250 f., 255–258, 438, 583 f., 600, 603 f., 606, 613 f., 621, 627, 1076
- Druckort 603
- Franziskanerkirche 245, 255
- Heiliggeistkirche 256
- Sodalitas litteraria Rhenana 251, 597 f., 606, 612 f.
- Universität 7, 217, 225, 245, 303, 350, 438, 554 f., 601, 643, 776, 882 f., 889, 994, 1011, 1078
- Heiliges Römisches Reich 2, 7, 9, 15, 24, 35, 49, 54, 60, 72, 76, 156 f., 160, 171, 192, 197, 227 f., 230, 241, 304 f., 314 f., 338, 352, 358, 401, 403, 406, 409, 411, 415, 453, 458, 484, 486, 526, 540, 583 f., 649, 661, 677, 682, 723, 783, 860, 873, 930, 933, 937, 1040, 1084, 1165, 1176
- Herborn 552
- Hessen 348
- Hiersau 590
- Holtwick b. Coesfeld 1085
- Ingolstadt 648, 874, 883–889, 892, 904, 952, 1014, 1055, 1159

- Universität 19, 51, 197, 335, 507, 588, 629, 637, 874, 886, 899, 904, 938, 958, 959, 981, 1011, 1078
- Innsbruck 943
- Italien 8 f., 24, 47 f., 51–53, 106, 113, 184 f., 205, 229, 298, 304, 308, 344 f., 348 f., 368, 388, 408, 426, 434, 461, 485 f., 552, 560, 563, 574, 579, 581, 585, 599, 620, 623, 630, 634, 640, 660–662, 671, 684, 690, 713 f., 764, 768–770, 773, 776–778, 781 f., 785, 924 f., 931, 937, 939, 943, 947 f., 984, 1006, 1008, 1011, 1025 f., 1032, 1036 f., 1044, 1047–1050, 1052, 1084, 1118, 1170
- Jerusalem 46, 380, 1070
- Judäa 711
- Karlsruhe 417, 637, 661, 688
- Kärnten 167, 361
- Knoblauch 403 f.
- Köln 18, 76, 156, 170, 174, 205, 209, 254, 308–310, 343, 348, 383 f., 389, 392, 469, 497 f., 506, 696, 876, 907, 921, 931, 951, 966 f., 972, 989, 1024 f., 1057, 1061 f., 1096 f., 1108
- Burse ‚Kuckana‘ 54, 174, 391, 500, 1060, 1072, 1078 f., 1086, 1096
- Burse ‚Laurentiana‘ 54, 206, 306 f., 498, 501, 895, 900, 1078 f., 1096
- Burse ‚Montana‘ 300, 1060, 1077
- Dom 386, 966
- Druckort 158–163, 214, 307, 355, 386, 391, 399, 463, 500 f., 688, 966, 1036, 1086, 1088
- Predigerkirche 187
- Universität 7 f, 11, 18, 35, 43, 54, 57, 60, 66, 69, 147, 167 f., 170, 172–177, 179, 181, 183–188, 191 f., 196–198, 200–215, 217, 220, 237, 243 f., 294, 300–303, 350, 366 f., 383, 386–389, 392, 419, 434, 436–439, 442–444, 446–450, 461–463, 465, 497 f., 500 f., 504, 537–540, 542 f., 548–550, 655, 672, 777, 819, 840, 893–897, 911 f., 914, 917–920, 931–936, 950 f., 955, 986 f., 1011, 1012 f., 1030, 1032, 1041, 1051, 1060 f., 1078–1081, 1086 f., 1091, 1093, 1099, 1108
- Konstantinopel 702, 988
- Konstanz 254, 358, 942
- Konzil 195, 216, 1089
- Kopenhagen 163
- Kos 625
- Krakau 1073
- Kreta 778
- Kroatien 923
- Kues 597, 776
- Kyrenaika 581, 609
- La Rochelle 324
- Lahnstein 352
- Landshut 878
- Leipzig 88, 192, 628, 691, 883, 900, 903, 944, 1055, 1074 f., 1077
- Universität 231, 248, 335, 972, 1011, 1036, 1051–1053, 1055 f., 1074 f., 1078, 1086, 1093 f.
- Leonberg 689
- Libyen 629
- Lingen 348
- Linz
- Kaiserl. Hof 59, 634
- Lippe (Landschaft) 348
- London 843
- London, Ontario 843
- Lorch 352
- Löwen 886, 933
- Collegium trilingue 636 f., 934
- Druckort 11
- Universität 66, 176, 179, 181, 185, 192, 196, 198, 207, 465, 538, 893 f., 933–937, 955, 968, 1008, 1013
- Lüttich 934
- Lyon 426
- Druckort 688
- Konzil 370
- Mailand 432, 623
- Main 407
- Mainz 60, 156, 159 f., 170 f., 179–182, 184 f., 186, 190, 207, 217, 219 f., 224 f., 254, 303, 347 f., 350–354, 357 f., 360, 364 f., 370, 389 f., 393, 407, 413, 537–539, 583, 643, 879, 908, 911 f., 918, 921, 967 f., 984,

- 1025, 1032, 1034, 1051, 1057–1060, 1156, 1190
- Druckort 158, 466
 - Gasthaus ‚Zur Krone‘ 1057, 1059
 - Karmeliterkloster 390
 - Universität 179–182, 192, 196, 198, 207, 243, 303, 350 f., 374, 376, 538, 636, 918, 1013, 1078, 1101
- Magdeburg 979
- Mallorca 646
- Mantua 674, 787
- Marignano 936
- Maulbronn 617, 689
- Mechelen 933 f.
- Mecklenburg 156, 403
- Minden 182
- Mittelmeer 645 f.
- Mont Ventoux 5
- Montpellier 335
- Mosel 597, 776
- München 343, 634, 730
- Münster 501, 895, 1091
- Lateinschule 181, 1108
- Murcia 330
- Nicäa 899
- Niederlande 52, 304, 461
- Nördlingen 994
- Nürnberg 156, 169 f., 308 f., 335, 340, 361, 372 f., 399, 593, 629, 662, 882, 895, 904, 959, 971, 994, 996, 1015, 1024, 1050, 1055, 1059, 1118
- Druckort 161 f., 243, 334, 1035
- Oels 1015
- Olymp 1025, 1102 f.
- Oppenheim 249
- Orléans 623, 632, 673, 781
- Österreich 156, 167, 1054
- Ottobeuren
- Kloster 461, 566 f., 636, 818, 993
- Oxford
- Universität 645, 925 f.
- Padua 346, 355
- Universität 538, 563, 623, 776 f., 790 f., 909, 926
- Paris 68, 198, 323–328, 330, 419, 625, 651, 660, 669, 1050
- Druckort 336, 623, 660, 781
 - Universität 15, 148, 178, 191–193, 196–204, 206–214, 222, 224, 226, 229, 243, 268, 294, 299, 301, 326, 328, 419, 426, 452, 465, 530 f., 540, 543, 580, 585 f., 621–624, 644 f., 660, 680 f., 684, 713, 779 f., 786 f., 900, 915, 923, 925 f., 928 f., 931, 936, 962 f., 966, 994, 1013, 1030, 1045 f., 1063, 1067, 1070, 1088 f., 1117, 1129, 1190
- Passau 156, 403 f.
- Patavia 926
- Pavia 651
- Universität 778, 895, 926, 1042, 1047
- Perugia 777 f.
- Pforzheim 11, 246, 592, 596, 643, 665, 684 f., 835, 839, 874, 884, 1053 f., 1056
- Druckort 463, 590, 596, 620
 - Lateinschule 6, 13, 492, 603, 608, 779
 - Michaelisstift 663 f., 874
- Phönizien 684
- Pisa 199
- Poitiers 623, 632, 671, 781
- Poppelsdorf 383
- Prag 216, 307
- Bethlehemschule 216
- Regensburg 336, 348, 358 f., 722
- Judengemeinde 156, 307, 335 f., 348, 358 f., 450, 676, 969
- Reutlingen 879
- Rhein 407, 469, 604, 1052, 1057, 1108
- Rheinland 352, 374, 499, 551
- Rohr 677
- Rom 10 f., 13, 167, 175, 186 f., 191, 206, 248, 254, 268, 425 f., 539, 541, 559, 584, 589, 623, 634, 638 f., 651, 662, 689, 694, 715, 786 f., 793, 873, 876, 880, 892–898, 903, 906–910, 913 f., 918, 920, 923–931, 937–939, 942–944, 947–949, 951–953, 955 f., 959, 967, 1048, 1061 f., 1110, 1117 f., 1125, 1156, 1175
- Kurie 216, 221, 223, 254, 267, 294, 898, 906, 908, 914, 924, 930 f.,

- 935 f., 939, 943 f., 947, 950, 954, 1036, 1047, 1049, 1107
- Laterankonzil (1215/1512–1517) 171, 370, 768, 770, 909 f., 935 f.
- Rostock 404, 1052–1054
- Rotenburg 348
- Rotes Meer 758
- Roveredo 350 f.
- Sachsen 156, 1054
- Salamanca 335, 645
- Salzburg 156
- Samos 581
- Sarajevo 848
- Schlettstadt 225, 255, 1056 f.
- Dominikanerkloster 882
 - Lateinschule 996, 1011
- Schwaben 599, 632, 658, 684, 942
- Schwäbischer Bund 26, 572, 574, 599, 621, 656, 878 f., 884 f., 938, 965, 993
- Schweiz 661
- Siena 895, 924, 927
- Sizilien 418, 581, 694 f.
- Skythien 703
- Sodom 1099
- Soncino 769
- Spanien 72, 424, 434, 640, 703, 768
- Speyer 182, 185–187, 190 f., 200, 203, 207 f., 210, 214, 225, 245, 254, 376, 539, 545, 878, 880 f., 889–891, 893 f., 896 f., 903, 905, 907 f., 910 f., 915, 918, 920 f., 930–932, 938, 942 f., 952, 956, 962 f., 966 f., 982, 984, 1057, 1126, 1132, 1156, 1190
- Druckort 162, 1035 f.
- Sponheim
- Kloster 235, 240 f., 251, 597
- Steckelberg, Burg 1050
- Sternberg 318, 403 f.
- Steiermark 167, 361
- Steyr 237
- Straßburg 225, 240, 245, 246–248, 253, 254 f., 508, 942, 963, 968, 1021, 1056
- Druckort 243, 257, 605, 878, 1026
- Stuttgart 237, 408, 436, 508, 599, 619, 634, 663, 879 f., 884–887, 908, 938, 996, 1056
- Syrien 712
- Tachau (Böhmen) 307
- Thrakien 703
- Toledo
- Konzil 375
- Trient 344 f., 358
- Trier 156
- Tübingen 14, 19, 574, 630, 632, 1056
- Druckort 157 f., 463, 688
 - Universität 7, 184, 294, 582, 589, 596, 599, 619, 621, 632 f., 651, 671 f., 780 f., 958
- Ulm 156, 257, 361, 625 f., 643
- Urbino 926
- USA 87, 100, 104, 106
- Utrecht 934
- Venedig 13, 346, 648, 661 f., 769, 778, 909, 982, 1048
- Verona 485
- Vicenza 966
- Vienne
- Konzil 181, 353, 370, 645 f.
- Viterbo 1049
- Weissenau 348
- Weißenburg (Bayern) 348, 979
- Weißenburg (Elsass)
- Abtei 584 f.
- Weißenburg (Siebenbürgen) 552
- Wernigerode 892
- Wien 414, 563, 599, 614, 690, 888, 961 f., 968, 996–999, 1007, 1048
- Universität 51, 943 f., 958, 997 f., 1055
- Wittenberg 9, 66, 177, 317, 388, 603, 648 f., 874, 886, 900 f., 952, 954, 1032, 1053, 1055, 1090
- Universität 199, 618 f., 636 f., 667, 795, 994, 1064
- Wolfenbüttel 88
- Worms 65, 185, 217 f., 219, 245, 251, 254, 359, 390, 561, 643, 889, 943, 1057, 1061

- Judengemeinde 156, 219, 308, 335, 352, 359, 376, 415, 450
- Reichstag (1495/1521) 599, 630 f., 634, 676, 1032–1034

Wörth 348

Württemberg 9, 13, 26, 156, 583, 600, 606, 610, 634, 663, 878 f., 884 f., 888, 938, 965

Würzburg 156, 254, 616, 1065 f.

Zürich 409, 994

